



MEISTERLICH



Auf gleich vier Meistermannschaften kann die Eintracht in der Saison 2008/2009 stolz sein: 1. Damen (Bild oben), 2. Damen, weibliche Jugend (Bild Mitte) und 4. Herren (Bild unten)

Zum Inhalt:
Abschlußberichte der Saison 2008/2009
Turniererfolge

DEUTSCHER TISCHENNIS-BUND – Generalsekretariat

Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
Tel.: 0 69 – 69 50 19 – 0
Fax: 0 69 – 69 50 19 – 13

www.tischtennis.de



AUSSCHREIBUNG

Deutsche Einzelmeisterschaften für Verbandsklassen

in Baunatal

am 20./21. Juni 2009

SCHIRMHERR: Manfred SCHAUB, Bürgermeister der Stadt Baunatal

VERANSTALTER: Deutscher Tischtennis-Bund e.V. (DTTB)

**AUSRICHTER /
DURCHFÜHRER:** GSV Eintracht Baunatal e.V.
TTC Burghasungen e.V.

AUSTRAGUNGSORT: Halle 1:
Rundsporthalle Baunatal
Friedrich-Ebert-Allee
34225 Baunatal

Halle 2:
Max-Riegel Sporthalle
Altenritter Str. 37
34225 Baunatal

GESAMTLEITUNG: Norbert BUNTENBRUCH, GSV Eintracht Baunatal e.V.
Bahnhofstr. 3
34225 Baunatal
Tel.: 05601-8412 (tagsüber)
Tel.: 06501-960841 (ab 18:00 Uhr)
E-Mail: nbunti@t-online.de

ORGANISATION: Andreas KLOTZKI, TTC Burghasungen e.V.
Leutzwärterweg 14
34289 Zierenberg
Tel.: 05606-534276
E-Mail: andreas.klotzki@gmx.net

**TURNIERLEITUNG/
ERGEBNISDIENST:** N.N. (GSV Eintracht Baunatal e.V.)
N.N. (TTC Burghasungen e.V.)

- SCHIEDSGERICHT:** Sabine SCHLATTERER, Mitglied im LSPA des DTTB
Gerhard SCHNABEL, Mitglied im LSPA des DTTB
Jens HECKING, Referat Leistungssport des DTTB
- OBERSCHIEDSRICHTER:** Dr. Hubertus REINER
Tobias PUMM
- SR-EINSATZ:** Wird vom VSRO des HETTV eingesetzt
- SCHIEDSRICHTER:** Teilnehmer/innen: Jede(r) Teilnehmer(in) kann in den Vorrundenspielen am Samstag als Zehlschiedsrichter eingesetzt werden und ist zu diesem Einsatz verpflichtet.
Am Sonntag (ab Achtelfinale) werden Schiedsrichter eingesetzt.
- TISCHE, NETZE, ZÄHLGERÄTE, SR-TISCHE, UMRANDUNGEN:** DONIC
- BÄLLE, BALL- UND HANDTUCHKÖRBE, RÜCKENNUMMERN:** ANDRO
- KONKURRENZEN:**
- A-Klasse: Damen-Einzel und -Doppel
Herren-Einzel und -Doppel
- B-Klasse: Damen-Einzel und -Doppel
Herren-Einzel und -Doppel
- C-Klasse: Damen-Einzel und -Doppel
Herren-Einzel und -Doppel
- Eine Übersicht der Klasseneinteilung liegt dieser Ausschreibung bei (siehe Anlage).
- TEILNEHMER:** Je Konkurrenz 32 Damen und Herren
- STARTBERECHTIGUNG:** Startberechtigt sind - vorbehaltlich der Meldung durch den jeweiligen Mitgliedsverband - je 32 Damen und Herren je Konkurrenz.
Eine Übersicht der Quotenverteilung liegt dieser Ausschreibung bei (siehe Anlage).
- AUSTRAGUNGSMODUS:** In den Doppelwettbewerben wird im einfachen K.-O.-System gespielt.
In den Einzelwettbewerben wird in der Vorrunde zunächst in 8 Gruppen mit je 4 Spielern nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe qualifizieren sich für das Achtelfinale. Ab dem Achtelfinale wird im einfachen K.-O.-System gespielt.
Gibt ein Spieler eines seiner Gruppenspiele kampflos ab oder beendet er eines dieser Gruppenspiele vorzeitig, wird er aus der Einzelkonkurrenz gestrichen. Bereits ausgetragene Spiele der Doppelkonkurrenz werden gewertet und haben keine Streichung aus dem Turnier zur Folge.

Fällt ein Teilnehmer nach der Auslosung, aber vor Turnierbeginn aus, rückt ein Ersatzspieler an dessen Stelle. Dies gilt gleichermaßen für den Einzel- und Doppelwettbewerb und nach Maßgabe der Turnierleitung.

AUSTRAGUNGSREIHENFOLGE:	1. Runde	2. Runde	3. Runde
	1 – 4	1 – 3	1 – 2
	2 – 3	2 – 4	3 – 4

Die Reihenfolge der Runden kann vom Schiedsgericht verändert werden.

SPIELBEDINGUNGEN: Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung und des Schiedsgerichtes ist Folge zu leisten.

SPIELANSETZUNG: Die Spielansetzung erfolgt automatisch nach Zeitplan.
Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der betreffenden Konkurrenz gestrichen. Der spielbereite Gegner gewinnt das Spiel kampflos.

WERTUNG: In allen Spielen entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.
Über die Platzierung entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Spielen.
Bei Punktgleichheit entscheidet die größere Differenz zwischen gewonnenen und verlorenen Sätzen.
Ist auch diese identisch, entscheiden die Spiele der Punktgleichen untereinander (Punkt-, Satz- und ggf. Balldifferenz).

AUSZEICHNUNGEN: Die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten in jeder Konkurrenz erhalten Medaillen und Urkunden des DTTB. Die Sieger jeder Einzelkonkurrenz erhalten einen Besitzpokal.

NENNUNGEN / TEILNAHMEZUSAGE: Durch den zuständigen Regionalverband anhand des beigefügten Meldeformulars schriftlich (mit Angabe des Vereinsnamens, der Spielklasse und einer E-Mail-Adresse), aufgelistet in Einzel und Doppel an:

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main
Fax: 0 69 – 69 50 19 - 13
E-Mail: hecking.dttb@tischtennis.de

Bitte sprechen Sie verbandsgemischte Doppelpaarungen unbedingt mit dem jeweils anderen beteiligten Verband ab. Freie Doppelpartner werden vom DTTB zusammengelost.

NENNUNGSSCHLUSS: Montag, den 25. Mai 2009, 24.00 Uhr (Posteingang)

21. bis 24. Mai 2009 Stadtfest Baunatal auf dem Europaplatz

Mittwoch, 20.05.09	Aufbau	Aufbau	Aufbau	Aufbau
17:00 – 19:00 Uhr	G. Eskuche + H.W. Becker	S. Fanasch	E. + N. Buntenbruch	Erwin Hartmann
Donnerstag, 21.05.09	Grillbude	Kuchenzelt	Feinkost	Weindorf
14:00 – 17:00 Uhr			Erich Buntenbruch	
17:00 – 20:00 Uhr	Savely +		Yvonne Fischer	
20:00 – 23:00 Uhr	T. Fischer +			
Freitag, 22.05.09	Grillbude	Kuchenzelt	Feinkost	Weindorf
17:00 – 21:00 Uhr		B. Bohne +		
19:30 – 23:00 Uhr			Juliane Lemmer	
Samstag, 23.05.09	Grillbude	Kuchenzelt	Feinkost	Weindorf
14:00 – 17:00 Uhr	S., L. N. Dorschner +		
19:00 – 23:00 Uhr				I. Ewald +
Sonntag, 24.05.09	Grillbude	Kuchenzelt	Feinkost	Weindorf
11:00 – 14:00 Uhr	N. Heppe + T. Weide			
15:00 – 19:00 Uhr				C. Ruhнау + Karin Lange
17:00 – 20:00 Uhr	M. Lubach + T. Gück		H. Wagner	
20:00 – 22:00 Uhr	M. Mihr + A. Talmon			
Montag, 25.05.09	Abbau	Abbau	Abbau	Aufbau
09:00 – 11:00 Uhr	G. Eskuche	S. Fanasch + K. Wojtas	Wilfried Tonn	Norbert Buntenbruch
Freitag, 22.05.09	Bierbrunnen	Bierbrunnen	Bierbrunnen	Bierbrunnen
19:00 – 23:00	Volker Hansen	Hans-Jürgen Borneis	Erwin Hartmann	Willi Günther ✓
	Gerhard Markert	Jens Hansen	Sven Schneider ✓	Arthur Waal

19. bis 21. Juni 2009 Deutsche Meisterschaften der Verbandsklassen in Baunatal

Freitag, 19.06.09	Hallenaufbau	Hallenaufbau	Hallenaufbau	Hallenaufbau
13:00 Uhr – 17:00	J. Gibhardt + K. Weber	W. Tonn + K. Wojtas	Nils + Harald Heppe	N. + Erich Buntenbruch
15:00 Uhr - Ende	F. Szeltner + K. Rummer	S. Fanasch	Matthias Schade	A. Schramm + H.W. Becker
Samstag, 20.06.09	Turnierleitung	Hallensprecher	Kaffee & Kuchen	Pommes & Bratwurst
09:00 – 12:00 Uhr	K. Lange + M. Krug	Matthias Mihr	E. Buntenbruch + W. Rudolph	T. Gück +
12:00 – 15:00 Uhr	H. Schmidt, W. Tonn,	Robert Szeltner	M. Schmidt & B. Tonn	M. Schmitt + B. Seling
15:00 – Ende	J. Hansen + K. Guth	Andre Talmon	Susanne & Holger Grede	E. Hartmann +
Samstag, 20.06.09	Abbau Halle 2	Abbau Halle 2	Abbau Halle 2	Abbau Halle 2
18:00 Uhr - Ende	H.W. Becker	Gerhard Eskuche	Willi Günther ✓	Markus Lubach
Players-Party	Getränkverkauf	Einlasskontrolle	Buffet	Springer
19:00 - Ende	Familie Dorschner	Matthias Schade	Monika Schade	Matthias Engel
Sonntag, 21.06.09	Turnierleitung	Hallensprecher	Kaffee & Kuchen	Pommes & Bratwurst
09:00 – 12:30 Uhr	Helmut Wagner		Susanne & Holger Grede	Alexander Schramm
12:30 – Ende	Klaus Guth	Robert Szeltner	Helene Schütz	Thomas Fischer
Sonntag, 21.06.09	Abbau Halle 1	Abbau Halle 1	Abbau Halle 1	Abbau Halle 1
16:00 Uhr - Ende	Karl Wojtas	H. Schmidt + W. Tonn	J. Gibhardt + K. Weber	Norbert Buntenbruch
16:00 Uhr - Ende	Franz Szeltner	H.W. Becker	Willi Löbel	Kurt Rummer
Montag, 22.06.09	LKW beladen	LKW beladen	LKW beladen	LKW beladen
09:00 Uhr - Ende	Gerhard Eskuche	Karl Wojtas	Siegfried Fanasch	Norbert Buntenbruch

06. bis 07. Juni 2009 Bezirksendrangliste Jugend in der Mehrzweckh. Hoof

Bei dieser Veranstaltung werden keine weiteren Helfer/innen mehr benötigt

Freitag, 05.06.09	Hallenaufbau	Hallenaufbau	Hallenaufbau
18:00 – 21:00 Uhr	G. Eskuche + H.W. Becker	Erich Buntenbruch	Norbert Buntenbruch
Samstag, 06.06.09	Turnierleitung	Kaffee, Kuchen & Brötchen	Pommes & Bratwurst
10:00 – 13:00 Uhr	Karin Lange	Helene Schütz	
13:00 – 16:00 Uhr		Y. Fischer + S. Grede	
Sonntag, 07.06.09	Turnierleitung	Kaffee, Kuchen & Brötchen	Pommes & Bratwurst
10:00 – 13:00 Uhr		Andrea & Reim. Steinberg	Thomas Fischer

21. - 23. August 2009 Baunataler Stadtmeisterschaften in Großenritte

Bei dieser Veranstaltung werden keine weiteren Helfer/innen mehr benötigt

Freitag, 21.08.09	Hallenaufbau	Hallenaufbau	Hallenaufbau
14:00 – 17:00 Uhr	Siegfried Fanasch	Karl Wojtas	Norbert Buntenbruch
Freitag, 21.08.09	Turnierleitung	Kaffee, Kuchen & Brötchen	Grill
18:00 – 21:00 Uhr	Mario Schmidt		Thomas Fischer
21:00 – 24:00 Uhr			
Samstag, 22.08.09	Turnierleitung	Kaffee, Kuchen & Brötchen	Grill
10:00 – 13:00 Uhr	Mario Schmidt	Hel. Schütz & Reg. Schmidt	
13:00 – 16:00 Uhr	H. Schmidt & P. Fuchs	M. Schmidt & G. Fuchs	
16:00 – 19:00 Uhr		Susanne & Holger Grede	
19:00 – 22:00 Uhr			
Sonntag, 23.08.09	Turnierleitung	Kaffee, Kuchen & Brötchen	Grill
09:30 – 12:30 Uhr	Karin Lange & Mario Schmidt	Andrea & Reim. Steinberg	
12:30 – 15:30 Uhr		Hel. Schütz & Reg. Schmidt	
15:30 – 18:30 Uhr		Susanne Grede	
Montag, 24.08.09	Hallenabbau	Hallenabbau	Hallenabbau
09:00 – 12:00 Uhr	Karl Wojtas	Siegfried Fanasch	Norbert Buntenbruch

Kompressions- und Stützstrümpfe * Pflegebetten * Rollstühle * Babywaagen * Milchpumpen * Inhaliergeräte

Hünstein-Apotheke

mit Hilfsmittel- und Sanitätsabteilung
 Apotheker Berthold Krug
 34225 Baunatal-Großenritte
 Elgershäuser Straße 9
 ☎ : 05601 / 8031 Fax: 05601 / 8033
<http://www.huenstein-apotheke.de>
 24 Stunden täglich ...!




* Arzneimittel * Kosmetik * Kontaktlinsenpflegemittel *

Gehwagen (Rollatoren) * Krückstöcke * Nachtstühle (Toilettenstühle) * Toilettensitzerhöhungen * Bodewannenlifter

Ausschreibung

6. Baunataler Stadtmeisterschaften im Tischtennis vom 21.08.09 bis 23.08.09

Bezirksoffen

Schirmherrschaft: Bürgermeister Manfred Schaub
Austragungsort: Langenberg-Sporthalle in Baunatal-Großenritte

Ausrichter: Tischtennisabteilung des GSV

Eintracht Baunatal

Turnierleiter: Martin Gläke, Bernhard Heise, Norbert Buntbruch

Turnierleitung, Anmeldung u. Verpflegung:

Aktive der 4 Baunataler Tischtennisabteilungen

Oberschiedsrichter: Wird vom HTTV eingesetzt

Fotografen: Berthold Freidling

Gesamtleitung: Wilfried Becker

Startgeld je Spieler/in:

Minis/Schüler/Jugendliche: 4,- € (je Team 8,- €)

Junioren/Erwachsene/Senioren: 6,- € (je Team 12,- €)

Spielzeiten:

Freitag, 21.08.2009

19:00 Uhr: Unter 22

19:00 Uhr: Senioren 50

19:00 Uhr: Senioren 60

19:00 Uhr: Hobby-Klasse

Samstag, 22.08.2009

10:30 Uhr: Minis und C-Schüler/innen

10:30 Uhr: A-Schüler/innen

14:00 Uhr: Damen B-Klasse

14:00 Uhr: Damen C-Klasse

14:00 Uhr: Damen D-Klasse

15:00 Uhr: Herren E2

16:00 Uhr: Herren B2

Sonntag, 23.08.2009

10:00 Uhr: B-Schüler/innen

10:00 Uhr: Jugend weibl. und männl.

12:00 Uhr: Herren D2

13:00 Uhr: Herren C1:

13:00 Uhr: Herren C2

14:00 Uhr: Damen und Herren A1

Turnierbestimmungen:

Zweier-Mannschaftsturnier, wobei ein Team auch aus 2 Spielern verschiedener Vereine bestehen kann. Die Startberechtigung besteht immer in der Turnierklasse des höher spielenden Spielers.

Es wird nach den Regeln des ITTF, DTTB und HTTV an 16 Joola-Tischen (Rollomat, Duomat + 2000 S) mit weißen Joola *** Bällen gespielt. Die Teilnahme ist nur in sportgerechter Kleidung zulässig. Den Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten. Spieler/innen dürfen an einem Tag in mehreren Turnierklassen starten. Jedoch behält sich die Turnierleitung mit Absprache des OSR Streichungen und auch Änderungen der Ausschreibung vor, um einen reibungslosen Turnierablauf zu gewährleisten. Das Frischkleben in der Halle und seinen Nebenräumen ist untersagt.

Bei weniger als 3 Teams behält sich die Turnierleitung vor, Turnierklassen zusammenzulegen, oder/und die Preisgelder zu kürzen.

Startberechtigung:

Alle TT-Spieler(innen) des HTTV Bezirk-Nord, die sich durch einen gültigen Mannschaftsmeldebogen der Saison 2009/10 in Verbindung mit einem Lichtbildausweis legitimieren können. In der Herren A1 reicht eine Spielberechtigung für den Bezirk/Nord (MMB) aus.

Anmeldeschluss: 30 min. vor Spielbeginn.
Vor Anmeldungen: Norbert Buntbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal, Email: nbuntt@t-online.de bis spätestens 20.08.09, 22:00 Uhr.

Spielsystem:

Der im MMB höher spielende Partner ist in allen Spielen immer an Position 1 zu setzen.
Die Vorrundenspiele erfolgen in Gruppen. Die Gruppensieger und die Gruppenzweiten ermitteln den Sieger der jeweiligen Klasse. Bei mehr als 5 Teams je Turnierklasse folgt ein einfaches KO-System.
Ausgespielt werden in allen Gruppenspielen jeweils 2 Einzel (1-1; 2-2) und das Doppel, wobei alle 3 Spiele ausgespielt werden müssen. In der anschl. KO-Runde kommt jeweils das Teams weiter, welches zuerst den 2. Punkt für seine Mannschaft erreicht hat und die Doppel entfallen.

Alle Spiele, auch in der A1, werden über 3 Gewinnsätze ausgetragen.

Preise und Auszeichnungen:

Die drei Erstplatzierten in allen ausgespielten Klassen erhalten Medaillen und Urkunden.
Die zwei Erstplatzierten Teams in allen Damen- und Herrenklassen erhalten zusätzlich ein Preisgeld.
Die zwei Erstplatzierten Teams der Alters- Junioren- und Hobbyklassen erhalten zusätzlich Verzehr- bzw. Wertgutscheine.

Die Erstplatzierten Teams in allen Nachwuchsklassen erhalten je Spieler/in zusätzlich einen Wertgutschein.

Preisgelder, je Team (Damen- und Herrenklassen):

- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Herren A1: 80,- € | 1. Damen A-Klasse: 60,- € |
| 2. Herren A1: 60,- € | 2. Damen A-Klasse: 40,- € |
| 1. Herren B2: 70,- € | 1. Damen B-Klasse: 50,- € |
| 2. Herren B2: 50,- € | 2. Damen B-Klasse: 30,- € |
| 1. Herren C1: 60,- € | 1. Damen C-Klasse: 40,- € |
| 2. Herren C1: 40,- € | 2. Damen C-Klasse: 20,- € |
| 1. Herren C2: 50,- € | 1. Damen D-Klasse: 30,- € |
| 2. Herren C2: 30,- € | 2. Damen D-Klasse: 10,- € |
| 1. Herren D2: 40,- € | |
| 2. Herren D2: 20,- € | |
| 1. Herren E2: 30,- € | |
| 2. Herren E2: 10,- € | |

Sonderpreise:

An allen 3 Turniertagen wird ein Sonderpreis (1 Kiste Bier + 1 Fl. Sekt) vergeben, für den Verein mit den meisten gemeldeten erwachsenen Spielern des Turniertages.

Am 2. und 3. Turniertag findet im Anschluss an die zuletzt ausgetragene Nachwuchsklasse eine Sonderverlosung für alle gemeldeten und noch anwesenden Kinder, Schüler/innen und Jugendliche statt.

Hallenordnung:

Für das Abhandenkommen jeglicher Gegenstände übernimmt der Veranstalter keinerlei Haftung.
Während der Veranstaltung werden durch den Ausrichter Fotoaufnahmen durchgeführt. Die Teilnehmer/innen erklären sich damit einverstanden, das dieses Material veröffentlicht werden darf.

**Stellungnahme zum Kassenbericht der TT-Abteilung innerhalb der JHV
am 10.12.2008, veröffentlicht im TT-Echo Nr. 422 vom Dezember 2008**

Im erwähnten Kassenbericht sind fehlerhafte Aussagen getroffen worden, die einer Richtigstellung bedürfen:

TT-Echo:

...Für das Jahr 2001 wurde TT-seitig das „negative“ Waldfest nicht anerkannt,...

...Diese Senkung kommt aber nur drei Abteilungen zugute (Handball, Karneval, Musikzug)....

...die Handballer bekommen allerdings Geld zurück?! Dieser Deal wurde...

...Äußerst fragwürdig ist, dass die Ersparnis intern nicht anteilmäßig auf alle Abteilungen umgelegt wurde....

...N. Buntenbruch hat mehrfach (schriftlich, mündlich) Einspruch beim Hauptverein eingelegt – erfolglos....

Richtig ist:

Im Prüfungszeitraum wurde das Waldfest von der Abteilung im wirtschaftlichen GB gebucht. Da die erklärten Einnahmen im Verhältnis zu den Ausgaben zu niedrig deklariert wurden, wurden von der BP entsprechende Einnahmen hinzugeschätzt.

Alle Steuernachzahlungen sowie -gutschriften wurden mit allen Abteilungen gemäß der durch die BP festgestellten Gewinne verrechnet.

Es ist gelungen, den Prüfer davon zu überzeugen, bezüglich der Handballabteilung auch die Jahre 1999 und 2000, die **nicht** Gegenstand der lfd. BP waren, in die Prüfung mit einzubeziehen. Die entsprechende Steuergutschrift **musste** daher der Handballabteilung zufließen.

Wiederholung! Siehe Absätze 2 und 3.

Einen schriftlichen Einspruch habe ich von der TT-Abteilung nicht erhalten und eine umfassende mündliche Aussprache, die ich **allen** Abteilungen angeboten habe, ist von der TT-Abteilung **nicht** in Erwägung gezogen worden.

Baunatal, 04. März 2009

gez. Bertold Siebert

Stellungnahme zu der nebenstehenden Richtigstellung von Bertold Siebert

Bertold Siebert:

Im Prüfungszeitraum wurde das Waldfest von der Abteilung im wirtschaftlichen GB gebucht ...

Alle Steuernachzahlungen sowie -gutschriften wurden ...

Es ist gelungen, den Betriebsprüfer davon zu überzeugen, bezüglich der Handballabteilung ...

Einen schriftlichen Einspruch habe ich von der TT-Abteilung nicht erhalten ...

Der Wahrheit entspricht:

In der Kalkulation unser Verkaufspreise für Speisen und Getränke, für das Waldfest 2001, haben wir die Ausgaben für die Leihgebühren eines **Stromagregats** nicht berücksichtigt. Darüber hinaus erhöhten sich die Ausgaben durch eine Reparatur des Agregats, was wir jedoch unseren Mitgliedern nachträglich nicht in Rechnung stellen wollten. Durch ein Versehen wurde sogar die Leihgebühr doppelt bezahlt. Daher waren unsere Einnahmen mit 1300,- DM um ca. 650,- DM niedriger als unsere Ausgaben von 1950,- DM. Da wir das Waldfest im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb abgerechnet hatten, wo man von der Absicht einer Gewinnerzielung ausgeht, schätzte der BP die Mehreinnahmen gleich mit 2000,- DM auf insgesamt 3300,- DM fest, wofür wir Umsatz- und Körperschaftsteuer für eine Einnahme zu entrichten haben, die wir nicht erzielt hatten. (Belege liegen uns vor)

Das ist richtig. Die Berechnungen die der Betriebsprüfer (BP) deklariert hatte, wurden ohne Änderung von Bertold Siebert so mit den Abteilungen auch abgezogen, bzw. gutgeschrieben.

Dass alle 15 Abteilungen sich über 5 Jahre solidarisch mit einer Gesamtsumme von insgesamt 25.000,- € (durch Verzicht auf Sportförderungsmittel) an den Steuer- und Sozialversicherungsnachzahlungen der Handballabteilung beteiligt hatten, jedoch heute an diesen Körperschaftsteuergutschriften in Höhe von insgesamt über 21.000,- €, die zum Teil nachweislich durch die Nachzahlungen entstanden sind, in keinsten Weise beteiligt wurden, wird das Geheimnis von B. S. bleiben. (Belege liegen mir vor)

Bereits bei der 1. Kassierersitzung in 2007, auf dem das 1. Ergebnis der Betriebsprüfung verteilt und besprochen wurde, habe ich u.a. bez. Abs. 1 **mündlich Widerspruch** bei B.S. eingelegt (ist lange her, kann man daher auch schon mal vergessen).

Nachdem über 1 Jahr vergangen war, bis die BP endgültig abgeschlossen war und der Vorstand der Eintracht inzwischen ein völlig neues Gesicht erhalten hatte, wurde am 28.08.08 eine Zusammenstellung aller Ergebnisse der Betriebsprüfung an die Abteilungen verteilt. Nachdem ich feststellen musste, das in keinsten Weise auf meine Anliegen eingegangen wurde, habe ich bei dem neuen Vorstand am 09.09.08 schriftlichen Widerspruch eingelegt (Beleg siehe nächste Seite), der mündlich abgelehnt wurde.

Email an den Vorstand (Kopie)

Von: Norbert Buntenbruch

Datum: 09.09.2008 10:47:19

An: Umbach Claus; Metz Klaus-Peter; Grimm Jürgen

Cc: Dietrich Jupp; Dietrich Geißer; Löber Karl-Hermann; Matthias Schade; Matthias Engel;
Kay-Uwe Münstedt; Heine Reiner

Betreff: Steuernachzahlungen

C:\DOKUME-1\Be

Lieber Vorstandsmitglieder,

die Tischtennisabteilung legt hiermit Widerspruch für die am 28.08.08 verteilten Berechnungen der Steuernachzahlungen für den Zeitraum 2001 - 2005 ein.

Begründung:

1. In den Berechnungen des Außenprüfers wurden Einnahmen für ein abteilungsinternes Grillfest in Höhe von 2000,- DM festgesetzt, die wir nicht eingenommen haben. Auf Anfrage beim Kassierer bekamen wir die Antwort: "Da seit ihr doch selber Schuld, wenn ihr nichts von euren Mitgliedern nehmt." Und dann fiel noch der Satz: "Warum lasst ihr das denn überhaupt durch das Kassenbuch laufen", womit wir aufgefordert wurden, eine schwarze Kasse zu führen.

2. Für die Verteilung der Kosten (wiG und zB) für unser TT-Echo sollte lt. B. Siebert die Vereinfachungsregel angewendet werden. Dies ist bei der Steuerberechnung nicht angewendet worden.

Allein diese beiden nicht gerechtfertigten Positionen ergeben eine Nachzahlung von ca. 2000,- DM für unsere Abteilung, die wir nicht hinnehmen werden.

Warum wurden diese Beanstandungen der TT-Abteilung, sowie auch der vieler anderer Abteilungen bei dem Abschlussgespräch mit dem Finanzamt unbeachtet gelassen?

Weil:

Bertold Siebert hat für 3 Abteilungen (Handball, Musikzug und GCG) den zu deren Ungunsten veränderten Vorsteuerabzug (pauschale Verteilung) wieder rückgängig machen können und somit 7900,- € für diese 3 Abteilungen wieder gut machen können. Was natürlich ein großer Erfolg war. Der Knackpunkt dieser Transaktionen, ist jedoch, dass der Beamte darauf bestand und mit B. Siebert den Kompromiss geschlossen hat, das dann alle anderen Beanstandungen der restlichen Abteilungen, sowie deren veränderten pausch. Sätze der Vorsteuer unberücksichtigt bleiben und die Prüfung somit abgeschlossen ist.

Diesen Tatbestand nehmen wir so nicht hin.

Wir könnten noch mit dem Kompromiss leben, wenn an diesem Erfolg (Gutschrift) alle anderen Abteilungen prozentual beteiligt wären.

Desweiteren haben die Handballer eine nicht unerhebliche Steuererstattung erhalten.

Wie ist diese denn zustande gekommen?

Sie ist dadurch zustande gekommen, das sie in den Jahren des Prüfungszeitraums die Nachzahlungen (Schulden) für die Sozialversicherungen geleistet hatten, an denen sich auch alle Abteilungen aus Solidarität durch eine jährl. Kürzung von 5000,- € der Sportförderungsmittel beteiligt hatten.

Auch dies ist ohne Widerspruch so nicht hinzunehmen.

Wir erwarten eine schriftliche Stellungnahme (keinen Anruf)

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Buntenbruch

Tischtennisabteilung

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden Monate und wünschen von Herzen alles Gute

01.05. Hans-Kurt Talmon
02.05. Brigitte Wagner
03.05. Sonja Bonn
06.05. Julia Ruhnau
11.05. Franz Szeltner
16.05. Alena Lemmer
21.05. Karin Hoffmann
26.05. Martina Schmitt
08.06. Finn Glake
16.06. Sarah-Carina Grede
16.06. Hans-Jürgen Borneis
17.06. Gerhard Markert 60.
18.06. Sven Schneider
19.06. Mario Schmidt
20.06. Günter Sauer
27.06. Herbert Engel

29.06. Daniel Mayer
02.07. Matthias Schade
03.07. Norbert Buntenbruch
04.07. Andrea Regel
07.07. Carola Ruhnau
09.07. Ute Hellmuth
14.07. Mark Rost
17.07. Jürgen Salfer
18.07. Bernd Trott
22.07. Volker Hansen
24.07. Erich Buntenbruch
28.07. Carsten Kumm
29.07. Karin Buntenbruch
29.07. Alex Galic
29.07. Willi Günther
29.07. Pit Hempel

Was wir wissen ist ein Tropfen,
was wir nicht wissen – ein Ozean.

Isaac Newton

30.07. HW. Becker
03.08. Daniel Barth
05.08. Markus Lubach
10.08. Ulrike Engel
11.08. Wolfgang Theis
11.08. Peter Fuchs
11.08. Matthias Mihr
12.08. Gabi Fuchs
14.08. Alexander Schramm
23.08. Katharina Farber
25.08. Tom Schmidt
25.08. Thomas Weide
26.08. Madeleine Buntenbruch

NAMEN UND NOTIZEN

Am 02.03.09 verstarb **Karl-Werner Stephan** (Wattenbach) im Alter von nur 67 Jahren. Er prägte lange Jahre in verschiedenen Funktionen den TT-Sport in Hessen und über seine Grenzen hinaus. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden Karl-Werner stets in guter Erinnerung behalten.

Gerhard Markert wird am 17. Juni ein echter Sechziger! Lieber Gerhard, wir gratulieren dir ganz herzlich und wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit. Halt es einfach mit Frieda Schanz: „Arbeitstage voll rüstger Plage sind die besten von allen Festen“.

Peter Fuchs verletzte sich bei einem Punktspiel zu Beginn der Rückrunde so schwer, dass er für den Rest der Spielrunde ausfiel. Seine Verletzung war sicherlich einer der Hauptgründe für den knapp verfehlten Aufstieg der 2. Herren. Auf ein Neues in der nächsten Saison – mit einem dann hoffentlich wieder topfiten Peter Fuchs...

Franz Szeltner befindet sich nach einem krankheitsbedingtem Vorfall Mitte April zur Zeit in Reha. Franz, wir wünschen dir alles Gute und eine rasche Genesung.

Mit 21 Helferinnen und Helfern, sowie 15 Partnerinnen, Partnern und Jugendlichen, wurde die **1. Helfer-Dankes-Fete** am 17.01.09 in der Gaststätte Zur Prinzenquelle prima angenommen. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an den Inhaber Marc Stückrath, der den Helferinnen und Helfern das 1/2 Hähnchen mit Pommes spendete. Nach dem Essen wurde die Siegerehrung der letztjährigen Vereinsmeisterschaften durchgeführt, sowie noch bis nach Mitternacht über unseren Lieblingssport geklärt

Die Vereinsmeisterschaften der Damen 2009 finden an einem späteren Zeitpunkt statt.



1. Schülermannschaft

Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009

GSV Eintracht Baunatal (12003)

Ergebnistabellen - gesamt

Weibliche Jugend Hessentliga

	Punkte	Spiele									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 GSV Eintracht Baunatal	36:0	108:18	***	6:1	6:0	6:1	6:3	6:1	6:0	6:1	6:0
2 TTF Oranien Frohnhausen	30:6	98:39	3:6	***	6:0	6:1	6:1	6:1	6:0	6:3	6:0
3 TV 1874 Bergen-Erkheim	24:12	85:75	2:6	5:5	***	6:4	5:5	3:6	5:5	6:4	6:3
4 TTF Oberzellheim	23:13	86:56	1:6	5:5	4:6	***	6:4	6:0	4:6	6:1	6:0
5 TSV 1899 Oberjochbach	21:15	82:72	3:6	2:6	5:5	0:6	***	5:5	6:2	6:4	6:3
6 SVH 1945 Kassel	17:19	70:78	1:6	3:6	4:6	1:6	2:6	***	5:5	5:5	6:1
7 TTF Worschen-Hehna	14:22	60:81	0:6	0:6	2:6	2:6	1:6	2:6	***	6:4	6:2
8 TV "Frohshorn" Grebenau	8:28	64:94	1:6	2:6	4:6	2:6	4:6	4:6	6:3	***	3:6
9 DJK B.-W. 1956 Münsler	5:31	38:100	0:6	1:6	4:6	1:6	1:6	3:6	0:6	1:6	***
10 TV 1861 Wallau	2:34	28:106	0:6	3:6	0:6	1:6	2:6	1:6	0:6	2:6	2:6

Damen Bezirksoberliga

	Punkte	Spiele											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 GSV Eintracht Baunatal	44:0	176:11	***	8:0	8:0	8:2	8:0	8:0	8:0	8:0	8:1	8:0	8:0
2 TTC Ederbergland	36:8	159:91	3:8	***	7:7	8:0	7:7	8:4	8:3	8:4	8:2	8:4	8:0
3 TSV 1945 Ihrringhausen II	28:16	142:108	2:8	7:7	***	5:8	3:8	8:1	8:2	8:5	8:0	8:1	7:7
4 TTC 1970 Schenstedt II	26:18	132:115	0:8	5:8	8:2	***	8:4	7:7	8:2	7:7	8:4	7:7	8:0
5 OSC Veilmar	26:18	133:120	0:8	5:8	7:7	8:2	***	7:7	3:8	8:5	8:5	8:5	8:0
6 TSV 1892 Heiligenode	24:20	131:127	0:8	7:7	7:7	5:8	3:8	***	8:5	8:5	8:0	7:7	8:4
7 Tuspo 1912 Rengershausen	23:21	124:112	2:8	2:8	6:8	8:2	8:4	3:8	***	8:4	8:4	8:0	8:2
8 TV 09 Breidenbach	22:22	129:122	0:8	4:8	3:8	8:5	8:1	8:4	7:7	***	8:5	8:5	8:2
9 TTV Goldstrau	13:31	99:143	0:8	1:8	0:8	4:8	6:8	7:7	0:8	8:5	***	8:4	6:8
10 TSV 74 Lengfeld	12:32	101:154	0:8	6:8	7:7	7:7	7:7	6:8	8:4	3:8	3:8	***	8:5
11 TTC Calden-Westhofen II (Z)	10:34	83:156	1:8	6:8	2:8	2:8	1:8	1:8	6:8	0:8	2:8	8:4	***
12 TV Westhofen 1909	0:44	28:176	0:8	1:8	3:8	2:8	0:8	0:8	0:8	0:8	0:8	4:8	2:8

männliche Jugend Bezirksliga Gr. 1

	Punkte	Spiele								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 TTC Lax Bad Hersfeld	32:0	96:9	0:6	6:4	6:1	6:0	6:0	6:0	6:0	6:0
2 TSV 1892 Heiligenode (GM)	24:8	84:47	0:6	***	6:0	6:2	6:1	6:3	6:0	6:2
3 GSV Eintracht Baunatal	21:11	74:56	1:6	5:5	***	5:5	6:2	5:5	3:6	6:3
4 SC 1899 Neudirchen	20:12	70:57	0:6	5:5	4:6	***	6:2	6:4	6:3	6:0
5 TSV 1911 Wasenberg	15:17	57:65	1:6	5:5	2:6	6:0	***	2:6	6:3	6:0
6 KSV Baunatal III	12:20	57:72	1:6	3:6	0:6	2:6	2:6	***	2:6	6:2
7 Homberger Tschtr. 1862	11:21	54:73	1:6	0:6	2:6	4:6	2:6	5:5	***	6:0
8 TSV 1892 Heiligenode II (GM)	7:25	37:85	0:6	2:6	2:6	1:6	6:0	2:6	6:4	***
9 KSV Baunatal II	2:30	29:94	0:6	5:5	2:6	1:6	2:6	1:6	3:6	5:5

Schüler Kreisliga

	Punkte	Spiele					
		1	2	3	4	5	6
1 FSK Lohfelden (GM)	22:2	70:21	***	4:6	6:0	6:3	6:0
2 GSV Eintracht Baunatal (GM)	17:7	64:34	3:6	***	6:3	4:6	5:5
3 SV 1945 Nohfelden	14:10	50:41	1:6	6:4	***	6:1	6:4
4 TSV 1910 Marthagen	14:10	54:47	2:6	2:6	6:1	***	6:3
5 KSV Baunatal	13:11	51:49	2:6	1:6	6:3	6:4	***
6 SVH 1945 Kassel II (GM)	4:20	26:63	0:6	1:6	1:6	3:6	6:1
7 TSG 1889 Sandershausen II	0:24	12:72	1:6	0:6	0:6	2:6	2:6

Herrn Bezirksliga Gr. 2

	Punkte	Spiele											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 TSG 1895 Eschenroth	40:4	133:98	***	8:8	6:9	9:7	9:2	9:6	9:1	9:3	9:4	9:1	9:3
2 TSV Bieuna 1946	37:7	188:95	4:9	***	9:4	7:9	9:1	9:1	9:3	9:1	9:3	9:1	9:0
3 TTC 1961 Burghausen II	36:8	183:70	5:9	5:9	***	9:3	9:1	9:1	9:1	9:1	9:0	9:2	9:0
4 TTC 1967 Hofgeismar II	29:15	166:138	8:8	6:9	9:7	***	2:9	3:9	9:6	9:3	9:4	9:6	9:6
5 GSV Eintracht Baunatal	23:21	139:138	5:9	3:9	1:9	3:9	***	9:6	9:3	9:1	5:9	9:2	9:7
6 FSK Lohfelden	22:22	147:148	5:9	5:9	4:9	8:8	6:9	***	9:3	9:6	9:3	9:6	9:7
7 SVH 1945 Kassel III	19:25	134:156	1:9	8:8	6:9	8:8	6:9	6:9	3:9	***	9:5	9:4	4:9
8 TSV 1899/06 Immenhausen	18:28	130:159	0:9	8:8	1:9	9:4	8:8	9:3	6:9	***	9:6	8:8	9:4
9 VfB Eberschütz 06/20	16:28	125:164	5:9	3:9	3:9	3:9	9:4	9:2	5:9	8:8	***	8:8	9:7
10 SV 1945 Nohfelden	15:29	126:168	6:9	2:9	1:9	4:9	4:9	8:8	6:9	9:5	9:6	***	0:9
11 Tuspo 1889 Kassel-Waldau	9:35	121:172	3:9	4:9	1:9	8:8	9:7	5:9	6:9	7:9	7:9	***	9:1
12 TSV 1945 Ihrringhausen II	0:44	52:198	4:9	3:9	1:9	3:9	1:9	1:9	5:9	3:9	3:9	***	

Damen Bezirksklasse Gr. 4

	Punkte	Spiele											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1 GSV Eintracht Baunatal II	24:8	117:71	***	4:8	7:7	6:8	8:0	8:2	8:4	8:2	8:2		
2 TSG 1889 Sandershausen	24:8	112:80	2:8	***	2:8	8:5	8:3	8:5	8:5	8:5	7:7		
3 FT 1897 Kassel-Niederzwehren II (Z)	21:11	109:81	6:8	2:8	***	7:7	8:4	7:7	8:3	8:3	8:5		
4 TSV 1945 Ihrringhausen III	18:14	105:97	8:5	7:7	7:7	***	8:5	8:2	7:7	8:4	8:4		
5 TTV Goldstrau II	15:17	92:100	0:8	7:7	8:2	8:6	***	8:4	7:7	7:7	8:5		
6 VfB Eberschütz 06/20	14:18	94:100	7:7	3:8	7:7	8:2	7:7	***	8:2	8:3	8:3		
7 TSV 1897 Breidenbach	11:21	92:115	6:8	7:7	2:8	8:4	7:7	7:7	***	7:7	7:7		
8 SV Kaulungen	9:23	72:115	4:8	3:8	0:8	3:8	0:8	8:4	8:5	***	8:5		
9 FSV Dörnhausen 1899	8:24	83:117	5:8	1:8	3:8	8:4	8:5	7:7	6:8	7:7	***		
10 OSC Veilmar III	0:0	0:0	-	-	-	-	-	-	-	-	***		

REL Kreisliga

	Punkte	Spiele	
		1	2
0 Tuspo 1912 Rengershausen II	0:0	0:0	***
0 GSV Eintracht Baunatal III	0:0	0:0	***

Schüler 3. Kreisklasse Gr. 1

	Punkte	Spiele								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 FT 1897 Kassel-Niederzwehren II	30:2	90:21	***	6:0	6:2	6:2	6:0	6:0	6:0	6:3
2 FSK Vollmarshausen 1897	25:7	83:47	2:6	***	6:0	6:2	5:5	6:2	6:3	6:0
3 FT 1897 Kassel-Niederzwehren III	22:10	75:46	3:6	4:6	***	6:1	6:1	6:2	6:3	6:0
4 FSV Bergshausen	16:16	64:61	2:6	5:5	1:6	***	6:1	5:5	0:6	6:4
5 OSC Veilmar III (GM)	15:17	66:62	6:0	3:6	6:0	5:5	***	3:6	6:3	6:1
6 GSV Eintracht Baunatal II	14:18	60:67	1:6	2:6	3:6	5:5	6:4	***	2:6	2:6
7 TSG 1889 Sandershausen III	12:20	49:71	0:6	4:6	0:6	0:6	6:3	0:6	***	6:4
8 Tuspo 1912 Rengershausen	10:22	51:75	0:6	5:5	3:6	0:6	5:5	2:6	6:0	***
9 TTC Eigershausen II (GM)	0:32	8:96	0:6	0:6	2:6	0:6	1:6	0:6	0:6	2:6



Mannschaftsmeisterschaft 2008/2009

GSV Eintracht Baunatal (12003)

Ergebnistabellen - gesamt (Fortsetzung)



Herren Kreisliga Gr. 1

	Punkte	Spiele													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1 TSG 1889 Sandershausen II	46:2	2:14:69	...	8:8	8:2	9:1	9:6	9:4	9:2	9:3	9:0	9:1	9:5	9:3	9:0
2 TSG 1889 Sandershausen III	42:6	2:07:101	8:8	...	9:5	9:5	9:6	9:4	9:2	9:6	9:1	9:2	9:6	9:1	9:2
3 GSV Eintracht Baunatal II	38:10	1:98:113	7:9	9:4	...	6:9	9:7	9:5	9:1	9:4	9:1	9:1	9:2	9:0	9:0
4 Kasseler SpVgg Auedamm III	33:15	1:78:134	1:9	3:9	8:8	...	9:6	9:3	9:3	6:9	9:2	9:4	9:1	9:3	9:1
5 TSG 1896 Weierode	31:17	1:85:132	4:9	9:7	4:9	4:9	...	9:2	9:3	9:1	9:4	9:1	9:7	9:5	9:1
6 Kasseler SpVgg Auedamm II	31:17	1:71:126	1:9	3:9	8:8	9:5	4:9	...	9:2	9:2	9:5	9:2	9:1	9:2	9:2
7 TuSpo 1889 Kassel-Waldau II	20:28	1:35:177	2:9	1:9	6:9	9:5	4:9	9:6	...	2:9	9:3	4:9	9:7	9:5	9:2
8 TSV 1892 Heiligenrode III (Z)	18:30	1:52:177	5:9	4:9	7:9	7:9	4:9	4:9	7:9	...	9:7	3:9	9:6	9:3	9:2
9 FT Kassel-Niederzwehren II	16:32	1:31:183	3:9	4:9	5:9	8:8	8:8	9:6	9:7	...	7:9	3:9	9:4	9:5	9:5
10 TSV 1892 Heiligenrode IV (Z)	15:33	1:33:181	1:9	2:9	4:9	7:9	6:9	2:9	8:8	7:9	8:8	...	7:9	8:8	9:0
11 FSK Lohfelden III	12:36	1:32:186	1:9	5:9	0:9	7:9	4:9	3:9	8:8	6:9	3:9	7:9	...	9:6	9:1
12 TSV 1945 Ihngshausen III	10:38	1:15:196	0:9	1:9	6:9	3:9	3:9	5:9	9:7	6:9	9:5	8:8	...	9:1	...
13 SVH 1945 Kassel V	0:48	4:02:16	1:9	4:9	3:9	1:9	0:9	1:9	3:9	3:9	1:9	1:9	0:9	5:9	...

Herren 3. Kreisklasse A

	Punkte	Spiele													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1 PSV G.-W. Kassel II	41:3	1:95:41	...	9:5	8:8	9:2	9:0	9:1	9:0	9:0	9:0	9:0	9:0	9:0	9:0
2 Kasseler SpVgg Auedamm V	41:3	1:93:73	9:7	...	8:8	9:3	9:4	9:2	9:3	9:3	9:1	9:0	9:1	9:0	-
3 TSV Heckerhausen III	36:8	1:84:85	4:9	4:9	...	8:8	9:1	9:4	9:2	9:2	9:1	9:1	9:1	9:0	-
4 SVH 1945 Kassel VII	32:12	1:67:116	5:9	4:9	8:8	...	9:6	9:4	9:5	9:3	9:2	9:3	9:5	9:3	-
5 TSV Eintracht Baunatal V	28:16	1:56:103	1:9	6:9	5:9	9:2	...	7:9	9:5	9:4	9:1	9:1	9:0	9:0	-
6 TSV 1945 Ihngshausen VI	23:21	1:35:147	1:9	2:9	2:9	6:9	3:9	...	3:9	9:3	8:8	9:5	9:4	9:0	-
7 TSV 1945 Rothwesten II	22:22	1:40:135	0:9	2:9	5:9	6:9	7:9	6:9	...	9:4	9:3	9:3	9:4	9:2	-
8 FSK Lohfelden VI	13:31	1:01:167	1:9	0:9	5:9	3:9	0:9	7:9	1:9	...	9:2	3:9	9:2	8:8	-
9 OSC Veimar V	11:33	9:2:173	1:9	1:9	2:9	2:9	3:9	3:9	7:9	5:9	4:9	...	9:5	9:3	9:4
10 GSV Eintracht Baunatal VI	6:38	9:5:179	2:9	7:9	3:9	0:9	5:9	5:9	4:9	7:9	7:9	...	3:9	9:2	-
11 KSV Baunatal V	6:38	7:4:182	1:9	3:9	0:9	4:9	0:9	2:9	6:9	3:9	2:9	9:7	...	6:9	-
12 TSV Kassel-Oberzwehren II	5:39	5:8:189	0:9	2:9	1:9	3:9	3:9	0:9	1:9	6:9	9:4	3:9	1:9
13 TSG 1895 Eschenroth III	0:0	0:0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Damen Kreisliga

	Punkte	Spiele										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1 TSV 1921 Wengighausen	34:2	1:38:41	...	8:4	8:4	8:4	8:1	8:2	8:1	8:0	8:3	8:0
2 TuSpo 1912 Rengershausen III	28:8	1:30:73	2:8	...	6:8	8:4	8:6	8:2	8:6	8:4	8:1	8:2
3 TSG 1898/1907 Waltenbach II	27:9	1:27:85	2:8	7:7	...	8:3	7:7	8:2	8:2	8:4	8:1	8:1
4 TSV 1892 Heiligenrode II	25:11	1:28:69	8:2	7:7	6:8	...	8:2	8:4	7:7	8:3	8:0	8:0
5 Spielverein 06 Kassel-R.	21:15	1:10:87	3:8	2:8	6:8	3:8	...	8:5	8:2	8:0	8:0	8:2
6 TSV 1896 Guntershausen	16:20	1:03:104	4:8	2:8	6:8	7:7	6:8	...	8:5	8:4	8:0	8:2
7 GSV Eintracht Baunatal III	16:20	9:5:105	1:8	5:8	8:5	2:8	1:8	7:7	...	8:4	8:3	8:0
8 TSG 1896 Weierode	6:30	6:7:128	0:8	1:8	3:8	0:8	5:8	6:8	3:8	...	8:5	8:1
9 FT Kassel-Niederzwehren III	5:31	4:8:136	3:8	0:8	7:7	0:8	3:8	1:8	3:8	2:8	...	8:5
10 TV Westfalen 1909 II	2:34	2:6:142	0:8	0:8	0:8	0:8	0:8	0:8	1:8	8:6	4:8	...

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

	Punkte	Spiele											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 SV Kautungen	43:1	1:97:57	...	9:2	9:0	9:1	9:3	9:5	9:1	9:3	9:0	9:1	9:0
2 GSV Eintracht Baunatal III	34:10	1:73:105	6:9	...	9:6	9:3	9:4	9:7	9:6	9:3	9:4	9:4	9:2
3 OSC Veimar II	32:12	1:66:103	8:8	7:9	...	9:4	9:5	9:5	9:7	9:2	9:2	9:4	0:9
4 TSG 1897 Kassel II	29:15	1:63:117	5:9	9:0	9:2	...	8:8	8:8	8:8	9:2	9:1	9:5	9:2
5 KSV Baunatal II	28:16	1:66:124	6:9	9:5	8:8	8:8	...	4:9	8:8	9:7	9:1	9:4	9:4
6 KSV Auedamm IV	26:18	1:59:131	3:9	8:8	0:9	7:9	9:4	...	9:3	9:7	9:4	9:5	9:4
7 FT Kassel-Niederzwehren III	19:25	1:43:151	1:9	8:8	4:9	4:9	7:9	8:8	...	9:6	9:5	9:2	9:2
8 TSG 1899 Sandershausen IV	16:28	1:25:153	1:9	0:9	3:9	2:9	1:9	5:9	9:5	...	9:5	9:2	9:2
9 TTC Eigenhausen II	14:30	1:10:164	3:9	0:9	2:9	9:3	2:9	9:6	4:9	4:9	...	9:7	9:6
10 TSV 1945 Ihngshausen IV	13:31	1:18:170	5:9	5:9	3:9	8:8	4:9	2:9	7:9	9:7	9:6	...	9:4
11 TSV Heckerhausen II	8:36	9:7:176	2:9	2:9	1:9	9:6	0:9	1:9	9:6	7:9	7:9	6:9	...
12 KSV Baunatal IV	2:42	2:8:195	1:9	0:9	0:9	2:9	2:9	2:9	2:9	1:9	1:9	0:9	3:9

Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

	Punkte	Spiele											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 GSV Eintracht Baunatal IV	43:1	1:97:66	...	9:2	9:5	8:8	9:0	9:1	9:5	9:2	9:2	9:2	9:1
2 FT Kassel-Niederzwehren IV	36:8	1:82:92	4:9	...	7:9	9:4	9:5	9:2	9:1	9:1	9:2	9:7	9:3
3 TuSpo 1912 Rengershausen III	35:9	1:77:85	4:9	8:8	...	9:0	9:7	9:0	9:1	9:0	9:1	9:1	9:5
4 TSG 1889 Sandershausen V	30:14	1:67:107	6:9	5:9	9:2	...	9:7	9:3	9:0	9:7	9:1	9:0	9:2
5 SVH 1945 Kassel VI	25:19	1:48:133	1:9	2:9	1:9	2:9	...	9:6	8:8	9:2	9:3	9:3	9:4
6 TSV 1892 Heiligenrode V (Z)	21:23	1:31:149	0:9	8:8	9:5	6:9	3:9	...	9:4	4:9	6:9	9:4	9:6
7 FSK Volmarshausen 1897	19:25	1:36:152	6:9	2:9	4:9	4:9	8:8	3:9	...	9:4	9:6	9:2	8:8
8 SV Kautungen IV	16:28	1:18:155	5:9	4:9	4:9	2:9	1:9	9:3	8:8	...	9:7	8:8	9:2
9 SV Heisa 1945 II	15:29	1:26:170	4:9	1:9	4:9	9:6	8:8	7:9	9:7	5:9	...	8:8	9:3
10 FSV Dornhagen 1899	12:32	1:18:179	3:9	4:9	5:9	8:8	5:9	3:9	9:6	9:6	...	7:9	9:6
11 OSC Veimar IV	11:33	1:03:173	3:9	2:9	0:9	0:9	5:9	4:9	8:8	9:2	7:9	8:8	...
12 TuSpo 1912 Rengershausen V	1:43	5:2:196	0:9	3:9	1:9	1:9	5:9	3:8	2:9	1:9	0:9	3:9	2:9

Männl. Jugend Kreisliga

	Punkte	Spiele											
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 SV Kautungen	36:0	1:08:16	...	6:2	6:1	6:3	6:0	6:1	6:2	6:0	6:0	6:0	6:0
2 FT 1897 Kassel-Niederzwehren (gM)	27:9	9:2:44	1:8	...	6:4	6:1	6:1	3:6	6:1	6:1	6:0	6:0	6:1
3 GSV Eintracht Baunatal II (gM)	22:14	8:6:66	1:6	3:6	...	6:2	3:6	5:5	6:4	6:0	6:2	6:2	6:2
4 TTC 1961 Burgnasungen II (gM)	21:15	7:8:67	1:8	6:3	6:4	...	2:6	6:1	5:5	4:6	6:1	6:0	6:2
5 TSV 1945 Ihngshausen II (gM)	21:15	7:3:63	2:6	0:6	2:6	0:6	...	6:4	6:4	6:0	6:1	6:0	6:0
6 Kasseler SpVgg Auedamm II	18:18	7:7:77	1:6	5:5	2:6	2:6	...	4:8	6:2	5:5	6:1	6:0	6:0
7 TTC Eigenhausen	16:20	7:2:83	1:6	0:6	5:5	3:6	5:5	1:6	...	6:4	6:0	6:2	2:6
8 OSC Veimar II (gM)	8:28	5:1:91	0:6	2:6	4:6	6:0	2:6	3:6	2:6	...	6:1	4:6	6:0
9 SVH 1945 Kassel II (gM)	6:30	3:4:98	0:6	0:6	1:6	1:6	0:6	5:5	3:6	6:3	...	1:6	1:6
10 TTC Heidehald	5:31	3:4:100	0:6	1:6	1:6	2:6	0:6	2:6	5:5	2:6	1:6	...	6:4
11 KSV Baunatal IV (gM)	0:0	0:0	-	2:6	6:3	0:6	5:5	0:6	...	6:2	6:2	6:3	...
12 TTC 1961 Burgnasungen III (gM)	0:0	0:0	-	-	-	-	-	-	...	-	-	-	...
13 Spielverein 06 Kassel-R.	0:0	0:0	0:6	1:6	1:6	2:6	2:6	3:6	4:6	5:5	0:6	1:6	...

Abschlussberichte Saison 2008/09: 1. Damen und weibliche Jugend (NBUNTI)

1. Damen Bezirksoberliga-Meister und Aufsteiger!

Völliges Neuland betreten wir mit der Teilnahme einer Damenmannschaft in der Bezirksoberliga, die wir durch den letztjährigen 2. Platz in der Jugend-Hessenliga erhalten hatten. 2 der 4 Hessenligamädchen mussten dabei in die Damenmannschaft übernommen werden. Die Wahl fiel auf Alena Lemmer und Madeleine Buntenbruch. Ergänzt, bzw. verstärkt wurde das Team mit Alex Galic, die mit ihrer 5-köpfigen Familie nach Kassel-Oberzwehren gezogen ist, sowie der Estin Diana Rogusina (in der Vorrunde) und der Litauerin Viktoria Stirbyte (in der Rückrunde), wobei wir uns hier an dieser Stelle bei den Familien Lemmer, Galic und Pilgram dafür bedanken möchten, dass sie die Mädchen in dieser Zeit bei sich zu Hause aufgenommen hatten.

Unser Ziel zum Ende der Saison war es unter die ersten 2 zu kommen, um damit in die Verbandsliga aufzusteigen.



v.l.: Alena Lemmer, Alex Galic, Viktoria Stirbyte und Madeleine Buntenbruch (es fehlt Diana Rogusina)

Null Ahnung, wie stark diese Liga ist, gingen wir dann in die Saison, mit dem nötigen Respekt vor jeder Gegnerin. Das dann am Ende von den 22 ausgetragenen Partien 16 mal mit 8:0, 2 mal mit 8:1, 3 mal mit 8:2 und 1 mal (gegen den Mitaufsteiger TTC Ederbergland) mit 8:3 gewonnen werden konnte, ahnte niemand. Nicht selten kam es dabei vor, das bereits die Anreise zum Gegner länger dauerte, als das Spiel selbst. Somit marschierte die Mannschaft mit 44:0 Punkten und einem Spielverhältnis von 176:11 doch recht unbeschwert durch die Saison, wobei die Spielerinnen folgende TOP-Bilanzen hinlegen konnten:

Name	Vorrunde	LZ	Rückrunde	LZ	Gesamt	Gesamt
Alex Galic	21:1	41	22:0	44	43:1	85
Alena Lemmer	18:1	34	22:0	44	40:1	78
Madeleine Buntenbruch	11:3	11	10:3	7	21:6	18
Diana Rogusina	13:0	13			13:0	13
Viktoria Stirbyte	3:0	3	12:0	12	15:0	15

1. weibliche Jugend Hessenliga-Meister und Platz in der Damen-Bezirksoberliga sicher

Parallel zu unser 1. Damen stellten wir in der Jugend-Hessenliga erneut eine Mannschaft, die ebenfalls versuchen sollte in die Damen-Verbandsliga zu kommen, indem sie Meister werden um sich damit für die Südwestdeutschen Mannschafts-Meisterschaften am 23./24.05.09 zu qualifizieren. Die ersten 2 qualifizieren sich hier für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 27./28.06.09. Hier wiederum erhalten die ersten 3 in der nächsten Saison einen Startplatz in der Damen-Verbandsliga.

In der letztjährigen Mannschaft verblieben Julia Ruhnau und Katharina Farber. Unsere schon recht frühen Neuzugänge Lena Voigt (vom TTC Burghasungen) und Sonja Bonn (vom TuSpo Rengershausen) machten dies jedoch erst möglich. Aber auch hier wollten wir das gesteckte Ziel (Verbandsliga) nicht dem Zufall überlassen und verstärkten das Team mit der Russin Anna Shuvaeva und der Litauerin Julija Petrosiute, die jedoch, wenn die Saison positiv verläuft, erst bei den SWTTV- und DTTB-Mannschaftsmeisterschaften zum Einsatz kommen sollten.



v.l.: Sonja Bonn, Lena Voigt, Katharina Farber und Julia Ruhnau (es fehlen: Anna Shuvaeva und Julija Petrosiute)

Das dann Anna Shuvaeva bereits im 2. Saisonspiel in Oberzeuzheim (Lena viel aus und der Gegner wollte auf keinen Fall verlegen, um mit einem Sieg seine eigenen Meisterschaftschancen zu wahren) zum Einsatz kam, machte deutlich, wie wichtig uns das angestrebte Ziel war. Anna kam mit ihrer Trainerin mit einem Reisebus von St. Petersburg nur für dieses 1 Spiel nach Kassel, wobei sie innerhalb von 8 Tagen 60 Stunden Busfahrt auf sich nahmen, und die Kosten für die Reise, Unterbringung und Verpflegung selbst übernahmen. Im Oktober '08 ahnte noch niemand, dass am Ende eine relativ lockere Meisterschaft mit 36:0 Punkten und 108:18 Spielen hingelegt werden konnte und die Spielerinnen folgende Bilanzen erspielten:

Name	Vorrunde	LZ	Rückrunde	LZ	Gesamt	Gesamt
Julia Ruhnau	11:3	19	9:5	13	20:8	32
Lena Voigt	7:2	12	9:3	15	16:5	27
Katharina Farber	9:1	16	11:0	22	20:1	38
Sonja Bonn	9:0	18	8:1	14	17:1	32

2. Damenmannschaft Bezirksklasse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	UN	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	<u>GSV Eintracht Baunatal II</u>	16	11	2	3	117:71	+46 24:8
2	<u>TSG 1889 Sandershausen</u>	16	10	4	2	112:80	+32 24:8
3	<u>FT 1897 Kassel-Niederzwehren II (Z)</u>	16	8	5	3	109:81	+28 21:11
4	<u>TSV 1945 Ihringshausen III</u>	16	7	4	5	105:97	+8 18:14
5	<u>TTV Gottstreu II</u>	16	5	5	6	92:100	-8 15:17
6	<u>VfB Eberschütz 06/20</u>	16	4	6	6	94:100	-6 14:18
7	<u>TSV 1897 Breitenbach</u>	16	2	7	7	92:115	-23 11:21
8	<u>SV Kaufungen</u>	16	3	3	10	72:115	-43 9:23
▼ 9	<u>FSV Dörnhausen 1899</u>	16	2	4	10	83:117	-34 8:24
▼ 10	<u>OSC Vellmar III</u>	zurückgezogen am 11.08.2008					

Mit etwas Glück wurde die 2. Damen-Mannschaft des GSV Eintracht Baunatal aufgrund des besseren Satzverhältnisses Meister in der Bezirksklasse und steigt damit auf in die Bezirksliga. Nach einem schwachen Start konnte man sich im Laufe der Rückrunde steigern und hatte am Ende die Nase vorn vor Sandershausen, obwohl der Hinspielerfolg nicht wiederholt werden konnte, da auch Sandershausen zu Beginn der Rückrunde etwas schwächelte.

Spielerbilanzen (Rückrunde)

Rang	Name, Vorname	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
2.1	<u>Lange, Karin</u>	5	1:4	5:0	1:2		7:6	+7
2.2	<u>Seling, Brigitte</u>	7	4:3	4:3	3:0	1:0	12:6	+14
2.3	<u>Schmitt, Martina</u>	8	0:6	0:4	2:2	5:1	7:13	-6
2.4	<u>Ewald, Ingrid</u>	5	0:4		2:3	5:0	7:7	0
2.5	<u>Bonn, Sonja Isabelle (JES)</u>	2		1:0	1:1	2:0	4:1	+4
3.1	<u>F. G.</u>	3		2:0	3:0	3:0	8:0	+10
3.2	<u>Hellmuth, Ute</u>	1		0:1	1:0	0:1	1:2	-1
3.4	<u>Hoffmann, Karin</u>	1		0:1	0:1	1:0	1:2	-1
			Einzel				47:37	
	Schmitt, Martina / Seling, Brigitte						6:1	
	Ewald, Ingrid / Lange, Karin						1:1	
	Bonn, Sonja Isabelle / Lange, Karin						1:1	
	F. G. / Lange, Karin						1:0	
	Ewald, Ingrid / F. G.						0:1	
	Ewald, Ingrid / Hellmuth, Ute						0:1	
	F. G. / Schmitt, Martina						0:1	
	Ewald, Ingrid / Hoffmann, Karin						0:1	
			Doppel				9:7	
			Gesamt				56:44	

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Spielerinnen die Ersatz gespielt haben.
Bericht von Karin Lange

3. Damenmannschaft Kreisliga

So schnell ist die Serie wieder vorbei. Das ein oder andere Spiel hätten wir vielleicht noch gewinnen können. Am Ende der Serie haben wir den 7. Tabellenplatz erreicht. Ich als Mannschaftsführerin möchte mich bei allen Spielerinnen für den guten Einsatz bedanken. Zum Schluß möchte ich allen eine schöne Sommerpause wünschen bis zum Start in die neue Serie. Yvonne Fischer

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Abschlussbericht der 1. Herren für die Rückrunde in der Bezirksliga 2009 (von Wilfried Tonn)

Wir hatten uns von der Verstärkung des 17jährigen Russen Ilya Baranov als Nr. 1 für die Rückserie mehr erwartet. Doch mussten wir die erste 3 Spiele ohne ihn auskommen, denn die Spielberechtigung vom HTTV war für das 1. Wochenende nicht zu bekommen. Somit hatten wir jeweils mit 1:9 gegen Burghasungen 2. + Breuna nichts zu melden. Auch zum letzten Spiel gegen Hofgeismar 2. musste er nach Hause, und es gab eine deutliche 3: 9 Niederlage. Beim Aufsteiger Eschenstruth wurden viele Spiele erst im 5.Satz entschieden, doch leider fast alle gegen uns, somit wurde die 9:2 Niederlage klar. Doch die Krönung war die Schlappe beim Absteiger Waldau mit 7:9 mit 2 fachem Ersatz und der Verlust aller 4 Doppel. Auch gegen Eberschütz konnten wir zu Hause keinen Sieg einfahren, sondern mit 5:9 als Verlierer die Halle verlassen. Bei 6 Niederlagen und nur 5 Siegen (Immenhausen 9:1, Nothfelden 9:2, Ihringshausen 2- 9:2., Lohfelden 9:6 + SVH Kassel 9:3) haben wir keine berauschende Rückserie hingelegt. Mit Ach und Krach konnten wir den 5. Tabellenplatz mit 23:21 Punkten belegt. Es ist uns nicht gelungen 3 gleichwertige Doppel aufzustellen, nur die Paarung Mihr/Tonn konnte mit 7:3 überzeugen. Alle anderen Doppel waren negativ. In den Einzeln hat Ilya mit 11 Siegen angedeutet, welches Potential er besitzt. Doch fehlte ihm oftmals die nötige Konzentration, um die Satzverluste bzw. die 3 Niederlagen zu vermeiden. Die Bilanzen der anderen Mitspieler sind in der Tabelle aufgeführt. Ein besonderer Dank gilt den Ersatzleuten, die sich spontan zur Verfügung gestellt haben.

Einzelbilanzen - Rückrunde							Paarkreuz	Gesamt
Name, Vorname	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Punkte	Platz	Platz
Baranov, Ilya	7	11:3			11:3	30	30	30
Mihr, Matthias	10	7:13			7:13	8	21	18
Lubach, Markus	11	3:4	6:3		9:7	14	15	25
Talmon, Andre	11		6:9		6:9	3	20	44
Krug, Martin	9		1:3	3:3	4:6	-1	28	46
Tonn, Wilfried	11		1:1	8:3	9:4	11	6	42
Herbold, Ralph	3			3:1	3:1	4	14	63
Waal, Arthur	1			0:1	0:1	-2		
Lemmer, Rudolf	2			1:2	1:2	-2		
Hansen, Jens	1			0:2	0:2	-4		
Doppel					50:48		<i>Platz</i>	<i>Platz</i>
Tonn/Mihr	10				7:3	4	4	5
Lubach/Talmon	11				4:8	-4	12	79
Baranov/Krug	5				2:3	-1	93	93
Herbold/Krug	2				1:1	0		
Tonn/Hansen	1				0:1	-1		
Krug/Waal	1				0:1	-1		
Krug/Lemmer	1				0:1	-1		
Baranov/Lemmer	1				0:1	-1		
Baranov/Herbold	1				0:1	-1		
					14:20			



2. Herren Kreisliga

Abschlußbericht von Reinhold Höhn

Schon am 19.03 beendete die Zweite die Saison. Mit 38:10 Punkten und einem sicheren Abstand zum Verfolger, ein guter 3. Tabellenplatz. Schon zu Beginn der Serie hatten wir als Aufsteiger Sandershausen II + III ausgemacht. In der Rückrunde, durch Ralph Herbold verstärkt, stellten wir fest, dass auch die nur mit Wasser kochen und gar nicht so übermächtig waren. Noch mit Peter Fuchs spielend, besiegten wir Sandershausen III klar mit 9:4. Peter verletzte sich bei dieser Begegnung und fiel bis Ende der Serie aus. Nur knapp, mit 7:9, mussten wir uns dem späteren Tabellenersten Sandershausen II geschlagen geben.

Peter Fuchs hat bis zu seiner verletzungsbedingten Zwangspause in der Rückrunde 3-mal gespielt, **5:1 Spiele, LZ +14**

Ralph Herbold eine wertvolle Verstärkung der Rückrunde, bei allen Begegnungen dabei, toll in das Team integriert. **15:7 Spiele, LZ +38**

Sven Schneider, anfangs noch in der Mitte spielend, rückte dann ins erste Paarkreuz und brachte auch dort seine Gegner mit seinen Aufschlägen an den Rand der Verzweiflung. **13:3 Spiele, LZ +32**

Arthur Waal, hat zweifelsohne viel Talent. Immer wieder gelang es ihm, auch ohne viel Bewegung, seine Spiele durchzubringen. Speziell am Schluss der Rückrunde war eine Steigerung zu spüren. **10:7 Spiele, LZ +15**

Reinhold Höhn, der Oldie im Team, machte alle Spiele mit, und steigerte sich gegenüber der Vorrunde **11:8 Spiele, LZ +14**

Heinz Schmidt, auch er bei allen Spielen dabei, spielte sehr engagiert. Sein kämpferischer Einsatz führte zu langen Ballwechseln, die jedoch nicht immer zu seinen Gunsten ausgingen. **6:11 Sp., LZ -8**

Rudolf Lemmer, konnte leider nur an 2 Spielen der Rückrunde teilnehmen, erreichte **2:1 Spiele, LZ +2**

Mit entscheidend für das gute Abschneiden in der Rückrunde waren auch die Doppel. Obwohl in 14 verschiedenen Paarungen gespielt werden musste, waren wir Spitzenreiter der Liga mit **33:7 Spielen**. Mit **13:2 Spielen** und als absoluter Spitzenreiter aller Teams beeindruckte das Doppel Herbold/Höhn. Gute Aussichten also für die nächste Saison.



Ralph Herbold, 2. Mannschaft

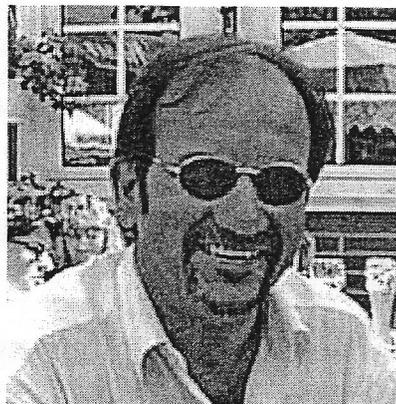
3. Herren 1. Kreisklasse

Abschlußbericht von Erwin Hartmann

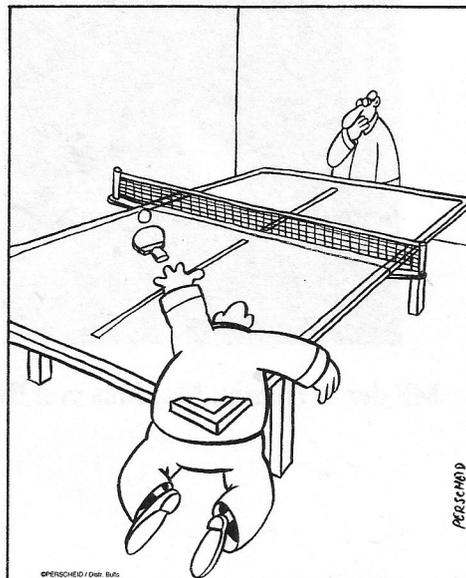
Nach unterschiedlichen Prognosen vor der Serie, die von Platz 2-6 reichten, schafften wir einen sehr guten 2. Platz. Kaufungen war die absolut beste Mannschaft und ist zu Recht aufgestiegen, aber der 2. Platz war hart umkämpft. Wir konnten uns gegen die unmittelbaren Verfolger meistens durch gute Mannschaftsleistungen durchsetzen. Es hat jeden von uns sehr viel Spaß gemacht. Ich möchte eigentlich keinen hervorheben, aber über Robert muss ich noch einen Satz loswerden. Er hat nach 5jähriger Pause ein riesiges Comeback hingelegt und muss nächste Serie unbedingt in die 2. Mannschaft. Mein Dank gilt allen eingesetzten Ersatzspielern.

Bilanzen

Robert Szeltner	9:0	27+
Alexander Schramm	7:9	12+
Erwin Hartmann	12:8	23+
Willi Günther	11:3	19+
Jürgen Gibhardt	4:5	1+
Kurt Weber	8:9	5+
Doppel		
Schramm/Weber	4:5	
Szeltner/Günther	4:1	
Hartmann/Gibhardt	2:2	



Robert Szeltner, 3. Mannschaft



VIELE FREIZEITSPORTLER UNTERSCHÄTZEN DIE GEFAHREN DES TISCHTENNISPIELS.

4. Herren

2. Kreisklasse

Abschlußbericht von Matthias von Bose Souveräner Meister

Nach einer verlustpunktfreien Vorrunde und einem bis dahin knappen Vorsprung auf unsere Verfolger Rengershausen und FTN konnten wir zum Schluß diesen Vorsprung noch ausbauen und souverän die Meisterschaft einfahren. Mit ein wenig veränderter Mannschaft, für Thomas rückte ich erstmals nach Jahren wieder in eine Mannschaft, wollten wir auch die Rückrunde ohne Verlustpunkt abschließen. Leider macht uns hier Sandershausen einen Strich durch die Rechnung und konnte uns einen Punkt abringen, was aber durchaus verdient war an diesem Abend. Hätte Sandershausen hier durchgehend mit dieser starken Mannschaft spielen können, wären sie auch ein ernstzunehmender Favorit gewesen.

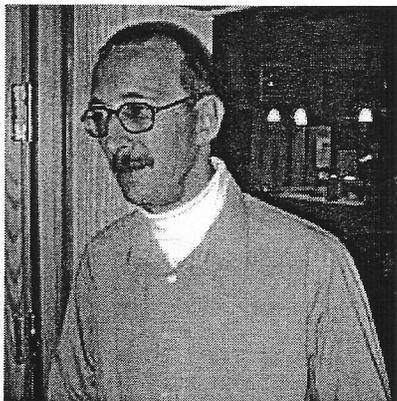
Ein besonderes Lob gilt auch hier wie in all den Jahren zuvor den Ersatzspielern, die teilweise sehr kurzfristig einspringen mussten, da Stammspieler entweder krankheits- oder beruflich bedingt ausfielen. Erwähnenswert sicherlich hier unser Doppelstärke wenn wir mit voller Kapelle gespielt haben, denn nur 3x mussten wir hier dem Gegner gratulieren. Norbert/Matthias v. Bose blieben sogar ungeschlagen:

Im einzelnen spielten:

Matthias	16:1	+47	Erster 1 PK
Mengel	11:7	+26	Neunter 1. PK
Stefan	7:3	+12	Zwölfter 2. PK
Norbert	12:4	+23	Achter 2. PK
Jens	9:3	+14	Neunter 3. PK
Klaus	11:3	+16	Achter 3. PK
V. Bose/Buntenbruch	8:0		
Hansen/Guth	7:2		
Engel/Dorschner	5:1		

Auf die Gesamtserie gesehen konnten sich unter den Top 10 platzieren:

3. Matthias Engel	+64
7. Norbert Buntenbruch	+47
8. Matthias von Bose	+47 (hat nur eine Halbserie gespielt!)



MF der 4. Herren: Matthias von Bose

5. Herren

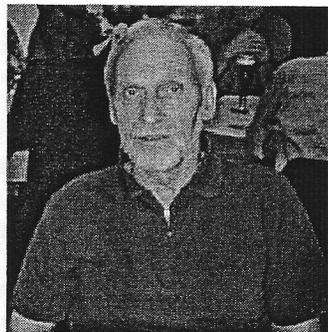
3. Kreisklasse

Abschlußbericht von Volker Hansen

Zum Saisonabschluss nochmals ein klarer 9:0 Sieg gegen den KSV Baunatal. Mit einer etwas besseren Vorrunde wäre eine vordere Platzierung vielleicht möglich gewesen. Wir sind aber mit dem 5. Platz eigentlich zufrieden, mehr war einfach nicht drin. Vielen Dank an die Mannschaft und an die Ersatzspieler für Ihren Einsatz. Viel Freude hat uns Thomas Weide gemacht, er spielte hervorragend.

Die Bilanzen der Rückrunde und gesamt:

Gerhard Markert	+5	+39
Thomas Fischer	+21	+21
Volker Hansen	+25	+42
Helmut Wagner	+17	+34
Siegfried Fanasch	+12	+15
Karl Wojtas	+4	+9
Thomas Weide	+4	+10



MF der 5. Herren: Volker Hansen

Abschlußbericht der 3. Schüler

Da ich einfach ohne Grund als Betreuer der 2. Schüler zur Rückrunde abgesetzt wurde, möchte ich meinen Bericht nur der 3. Schüler widmen, wo ich keine Marionette anderer Leute war. In dieser Truppe war der Teamgeist oberstes Gesetz, was die junge Truppe voll genossen hat. Zur Rückrunde übernahm ich die 3. Schüler, in der Lukas als neuer Spieler dazu kam. Unsere Mannschaft stellte sich mit Lukas Fischer, Finn Glake, Jami Schütz, Patrick Ozellis, und Fabian Hempel. Wir konnten 6 Siege und 2 Remis erringen, was für uns eine sehr sehr gute Leistung war und ist. Der überragende Mann in dem Team war Jamie Schütz, der keine Niederlage zuließ und mit +20 eine sehr starke Rückrunde spielte. Lukas mit +3 spielte im vorderen Paarkreuz auch sehr gut mit. Mit ein bisschen mehr Fortuna im Bunde wäre der eine oder andere Sieg mehr drin gewesen. Finn konnte mit +1 auch sehr gut mithalten im 1. Paarkreuz. Wenn die Nerven ab und zu mehr auf seiner Seite gewesen wären, hätte der eine oder anderer Sieg noch raus springen können. Patrick mit -6 und Fabian mit -4 haben sich immer abgewechselt, was auch sehr gut geklappt hat. Sie haben sich sehr gut aus der Affäre gezogen, ihre Sache sehr ernst genommen und waren mit Herzblut dabei. Ich als Betreuer war sehr zufrieden mit euch und möchte länger mit euch zusammenarbeiten. Mit freundlichen Grüßen euer Betreuer Thomas Fischer.

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Abschlussbericht von Wilfried Rudolph

DOPPELT SOVIEL SPIELE GEWONNEN WIE IN DER HINRUNDE!

Das ist unterm Strich betrachtet nur ein Spiel mehr, aber es gab kein zu Null oder zu Eins wie so oft im vorigen Jahr. Dieses ist in erster Linie auf die Verstärkung der Nummer Zwei., Gerhard „Master“ Eskuche, zurückzuführen, der eine bessere Dichte in die Mannschaft gebracht hat und wodurch dann auch der ein oder andere besser motiviert war und auch so gespielt hat.

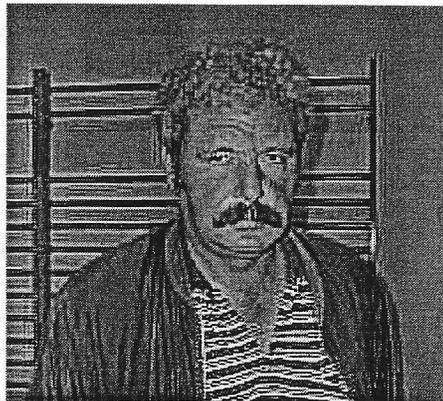
Geholfen hat uns auch Matthias Schade: In der Vorserie verletzungsbedingt nur ein Spiel, in der Rückrunde 6. Etwas besser haben Hans-Werner Becker, Günter Sauer und ich gespielt, wobei unser MF „Löwe“ von der Spitze ans Ende korrigiert worden war. Dagegen musste unser 6. Mann, Franz Szeltner, mit etwas weniger Erfolg unzufrieden sein. Leider durch die Auffrischung Eskuche von oben aus der Stammsechse gerutscht war Kurt Rummer, der aber neben Hans-Jürgen Borneis und den beiden Jugendspielern Nils Heppe und Lafayette Dorschner als Ersatz zur Verfügung stand. Diesen allen vielen Dank von der Mannschaft für ihre Einsätze. Dreimal haben wir 7:9 verloren: Davon hätten wir auch mit ein klein wenig Glück gegen Vellmar und KSV Baunatal punkten können, das andere Spiel gegen den Aufsteiger Auedamm war nur so knapp wegen einigen Ersatzspielern von denen. Mit nur 5.9 konnten wir zudem unsere hochgehandelte Fünfte mit stärkster Truppe etwas in Verlegenheit bringen. Besonders ehrenwert ist natürlich auch die Tatsache, dass unsere beiden 80-er Franz und Kurt trotz nicht ganz so guter Bilanzen doch einige wesentlich jüngere einige mal ins Straucheln gebracht haben. Auch unsere herausragende Doppelschwäche (5:29) konnten wir auf 13:23 verbessern, wobei das Pärchen Rudolph/Becker mit 5:4 am erfolgreichsten war.

Ansonsten hier die Bilanzen aller Eingesetzten, in Klammern die Vorrunde:

- 1 (2) W. Rudolph 8:14 (6:11)
- 2 (-) G. Eskuche 10:12 (-)
- 3 (4) G. Sauer 12:9 (8:8)
- 4 (3) M. Schade 4:5 (1:1)
- 5 (5) F. Szeltner 3:13 (5:7)
- 6 (1) H.-W. Becker 8:6 (2:17)
- (6) K. Rummer 0:2 (2:6)
- H.-J. Borneis 0:1 (2:6)
- N. Heppe 2:1 (3:0)
- L. Dorschner 0:1 (1:3)

Das zu ziehende Fazit ist dieses, dass wir mit so einer Mannschaft letztendlich nur Punktelieferant sind und ich mir für meine Person so etwas nicht mehr antun möchte. Das gilt sicher auch für den Großteil der Mannschaft, bedeutet aber ganz sicher nicht, dass die Saison insgesamt allen mehr Ärger als Spaß gemacht hat.

Also auf ein Neues mit der Hoffnung auf mehr Punkte und gewonnene Spiele zur nächsten Serie.



Gerhard - Master - Eskuche
„Die Verstärkung“

WALDFEST 2009

des Großenritter TT-Sports

am Samstag, den 06.06.09
ab 17 Uhr

Auf dem Festgelände „Struth“

Anfahrt über den Reiterhof, dann Richtung
Wald (Festgelände rechter Hand)

Helle Blonde, heiß Gegrillte
bei guter Laune und hoffentlich bestem Wetter

WIR SEHEN UNS...

Die aktuellsten Erfolge im Nachwuchsbereich

GSV ehrt seine Nachwuchssportler

„Wir sind stolz auf euch und auf das, was ihr geschafft und errungen habt“, sagt Klaus Umbach, Vorsitzender des GSV Eintracht Baunatal. Der Sportverein ehrte jetzt seine erfolgreichsten Jugendsportler des vergangenen Jahres. „Um den Jugendlichen mehr Raum zu geben, findet die Ehrung in diesem Jahr erstmals getrennt von den Ehrungen der Erwachsenen statt“, erklärt Umbach. Auch Sonja Bonn, Julia Ruhnau und Katharina Farber freuen sich an diesem Abend über eine Urkunde. Die drei jungen Damen haben gemeinsam mit Alena Lemmer und Madeleine Buntenbruch den ersten Platz bei der Tischtennis-Hessenmeisterschaft erzielt

Hessische Pokalendspiele

Alex Galic war die überragende Spielerin bei den Hessischen Pokalendspielen in der Damen-Bezirksoberliga, die am 25.04.09 in Fliesen - parallel zu den DM der Jgd - ausgetragen wurden. Leider musste das Team dadurch ohne Alena antreten, für die Dankenswerterweise Karin Lange eingesprungen war. Im Halbfinale konnte der Meister der BOL Hessen/Süd, der TTC Ginsheim nach spannenden Sätzen mit 4:1 deutlich bezwungen werden. Im Endspiel traf die Eintracht auf den Meister der BOL Hessen/Mitte, den TV Wächtersbach. Nach spannenden und aufregenden Spielen mussten wir dem Gegner jedoch am Ende mit 4:3 einen knappen Sieg überlassen, was uns die Teilnahme an den Deutschen Pokalendspielen vom 21. bis 24.05.09 in Berlin gekostet hatte.



Deutsche Jugendmeisterschaften

Schon die Teilnahme war ein riesiger Erfolg: Lediglich 2 Sätze konnte Alena Lemmer bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, die am 25./26.04.09 in Nassau/Rheinlandpfalz stattfanden, in ihrer Vorrundengruppe 8 für sich entscheiden, was leider das vorzeitige Aus in der Einzelkonkurrenz bedeutete. Auch im Doppel unterlag sie an der Seite von Müller (HTTV) knapp mit 2:3 schon in der 1. Runde. Nur im Mixed gelang Alena ein Erfolg in der 1. KO-Runde an der Seite von Rode (HTTV), die jedoch schon in der 2. Runde die Überlegenheit ihrer Gegner mit 1:3 anerkennen mussten.

Bezirksjahrgangsmesterschaften

Bei den am 25.04.09 in Besse ausgetragenen Bezirks-Jahrgangsmesterschaften konnten sich mit Sarah Grede (1. Platz AK3), Lisa Steinberg (3. AK2) und Tom Schmidt (2. AK3) gleich 3 Spieler/Innen der 1. Schülermannschaft des GSV Eintracht Baunatal für die am 21.05.09 in Wattenborn-Steinberg stattfindenden Hessischen-Jahrgangsmesterschaften qualifizieren.

Zierenberger Stadtmeisterschaften

Bei den Damen krönte Alex Galic das für sie erfolgreiche Wochenende mit einem Doppelsieg: Nach ihren Erfolgen in der C-Klasse der Damen sowie den Erfolgen bei der weiblichen Jugend (Einzel und Doppel) sicherte sich die Großenritterin im Finale der Damen A-Klasse gegen Janina Ciepluch (FSK Lohfelden, zukünftig bei der Eintracht) und mit dem Erfolg im Doppel an der Seite von Michaela Graf vom Ausrichter TTC Burghasungen zwei weitere Titel - insgesamt also fünf! ...

Internationales Turnier

Tolle Erfolge konnten die beiden Eintrachtler Alex Galic und Tom Schmidt am Osterwochenende in Linz/ Österreich erspielen. An dem internationalen Turnier kamen die Teilnehmer aus ganz Europa (von Norwegen bis Portugal) sowie aus China. Das Teilnehmerfeld setzte sich u.a. aus Nationalkadern und Auswahlen aus Landesverbänden zusammen. Es gab folgende Altersklassen für die beiden Eintrachtler, die wie 6 weitere Spieler/innen als ALL5-Team- Kassel antraten: **Cadet Girls Team:** Alex Galic spielte in der Mannschaft (Jahrgang 1994 und jünger) mit Laura Volkmann sehr erfolgreich. Erst im Halbfinale unterlagen sie den starken Rumäninnen. Im Spiel um den 3. Platz mussten sie sich nach heftiger Gegenwehr den Chinesinnen äußerst knapp mit 2:3 geschlagen geben. Somit beendeten sie das Turnier mit dem 4. Platz. **Cadet Girls Single:** Im Einzelwettbewerb konnte Alex Galic souverän (nur 1 Satzverlust) bis in's Halbfinale vordringen. Hier unterlag sie gegen die Topgesetzte spätere Siegerin, Maria Xiao (Portugal) nach heftiger Gegenwehr nur knapp mit 1:3 Sätzen. Diese starke Leistung bedeutete einen tollen 3. Platz. **Mini Cadet Boys Team:** Bei ihrem ersten internationalen Auftritt war den beiden „Mini-Cadet's“ (Jahrgang 1998 und jünger) Tom Schmidt/ Florian Bierwirth die Nervosität deutlich anzumerken. So mussten sie nach einer 1:3 Auftaktniederlage gegen Italien I und einem 3:0 Erfolg über Prag gegen die Nummer 1 und 2 aus der Tschechischen Republik antreten. Hier waren die beiden chancenlos. Nach einem knappen 3:2 Sieg gegen Rumänien erspielten sich Tom und Florian mit der Mannschaft den 7. Platz. **Mini Cadet Boys Single:** Im Einzel gelang Tom Schmidt nach einer starken Leistung gegen die Nummer 1 aus Schleswig-Holstein (3:0 Sieg), einem schwer erkämpften 3:2 Erfolg gegen einen Italiener und

Die aktuellsten Erfolge im Nachwuchsbereich

einer 1:3 Niederlage gegen einen Rumänen, der 2. Platz in der Gruppe. Das bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die Championships (Platz 1-16). Durch eine Niederlage gegen den Italiener Muletti beendete Tom das Turnier im Einzel mit einem starken 9. Platz! Das Turnier war für Spieler, Trainer und Eltern eine tolle Veranstaltung, welche mit Sicherheit bleibende Eindrücke bei den Beteiligten hinterlassen hat.

Fahrkarte nach Berlin

Nach den Handballerinnen des Lichtenberggymnasiums haben auch die Tischtennisspielerinnen (WK 3 Jg. 94-97), u.a. mit Alena Lemmer, Julia Ruhnau, Katharina Farber und Sonja Bonn, die Fahrkarte nach Berlin gelöst. In der Landessportschule in Frankfurt setzte sich die Mannschaft in den Gruppenspielen gegen die Gutenbergschule Wiesbaden (8:1) und die gastgebende Carl-von-Weinbergschule (7:2) durch. Dabei gaben die Landkreisschülerinnen im Spiel gegen den Mitfavoriten aus Frankfurt die ersten beiden Einzel ab. Erst nach den gewonnenen Einzeln von Sina Kirch (3:0) und Annika Tampe (3:0) steigerte sich das Lichtenbergteam und zog als Gruppenerster ins Halbfinale ein. Hier konnte die Albert-Schweitzer-Schule aus Alsfeld sicher mit 6:1 bezwungen werden. So kam es zum erneuten Aufeinandertreffen mit den Eliteschülerinnen, die sich den Finaleinzug gegen die Stiftsschülerinnen aus Amöneburg (5:4) sicherten. Diesmal zeigten die Doppel Alena Lemmer mit Julia Ruhnau und Katharina Farber mit Sonja Bonn keine Nerven und siegten jeweils glatt mit 3:0. Mit den souveränen Einzelsiegen von Katharina Farber, Alena Lemmer und Sina Kirch sicherte sich die Mannschaft gegen die Internatsschülerinnen erneut den Landestitel. "Mit dieser Leistung brauchen wir uns auch in Berlin nicht zu verstecken", war Betreuer Thomas Damm sehr zufrieden mit dem Erreichten.

Sportlerehrung

Mit der bronzenen Sportplakette für ihre besonderen sportlichen Leistungen in 2008, wurden am Mittwoch, 25.03.09 fünf unserer Mädchen in der vollbesetzten Stadthalle Baunatal ausgezeichnet. Aus den Händen von Bürgermeister Manfred Schaub erhielten Alena Lemmer u.a. für ihren Erfolg auf der Südwestdeutschen Endrangliste, die Jugendmannschaft mit Julia Ruhnau, Madeleine Buntenbruch, Katharina Farber und Alena Lemmer, die in der Hessenliga im letzten Jahr den 1. Platz belegen konnte, sowie die Mädchenmannschaft der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Kassel, mit Sonja Bonn, Katharina Farber, Madeleine Buntenbruch und Julia Ruhnau, die im Bundeswettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" im letzten Jahr den 6. Platz in Berlin erringen konnte, die begehrten Sportplaketten.



Deutsche Schülermeisterschaft

Mit zwei glatten 3:0 Siegen gegen Jaqueline Preshuhn vom SC Bettmar (TTVN), sowie Nielufar Yazdany vom TTC Langweid (BYTTV) und einer 0:3 Niederlage gegen die am Ende Drittplatzierte Yuko Imamura (SC Bayer 05 Uerdingen (WTTV)) konnte Alena Lemmer nach der Vorrunde bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der Schülerinnen U15 in Altenkunstadt (Bayern) in die KO-Runde der besten 24 einziehen. Auch hier konnte Alena gegen Becker (TTBW) mit 3:1 wiederum die Oberhand behalten und in die nächste Runde (Plätze 9 - 12) einziehen. Jedoch hatte sie nun gegen die Bundesligaspielerin und am Ende klare Deutsche Meisterin Petrissa Solja vom Bundesligisten TTSV Saarlouis-Fraulautern (Saarland), die während des gesamten Turniers nicht einen Satz abgeben musste, anzutreten. Mit -7, -5 und -8 konnte die 11-jährige gegen die 15-jährige Spitzenspielerin dennoch ein paar sehenswerte Ballwechsel hinlegen und am Ende einen hervorragenden 9. Platz belegen. Auch in der Mixedkonkurrenz kam für Alena an der Seite von Marc Rode (SG Aspach HETT) erst in der 3. Runde (Plätze 9-16) ausgerechnet wieder gegen die an TOP1 gesetzten und klaren Deutschen Meister Solja/Wagner leider das Aus. Im Schülerinnen-Doppel unterlag Alena an der Seite von Anna-Lena Scherb vom TSV Besse bereits in der 1. Runde knapp in 5 Sätzen. Nachdem Alena im letzten Jahr wegen einer fiebrigen Erkältung das Turnier kurzfristig absagen musste, hat sie sich mit dem 9. Platz im Einzel eindrucksvoll in Szene setzen können.

Kreisendrängliste

Auf der diesjährigen Kreisendrängliste, die am 07./08.03.09 vom TV Gottstreu in Gieselwerder ausgerichtet wurde, konnten unsere Nachwuchstalente wieder einmal hervorragende Plätze belegen. Allen voran Jamie Schütz, der ungeschlagen die Konkurrenz der C-Schüler gewinnen konnte, sowie Lena Voigt, die sich bei der weibl. Jugend ebenfalls ungeschlagen durchsetzen konnte. Tom Schmidt startete bereits bei den B-Schülern, wo er bis auf Markus Wetterich vom TSV Immenhausen alle anderen Konkurrenten hinter sich lassen konnte und einen tollen 2. Platz belegte.

Jugend-/Schülermannschaften



Abschlußbericht von Karin Lange

Die Serie der Jugend und Schüler lief in der abgelaufenen Saison sehr erfolgreich. So konnte die 1. und 2. Jugend jeweils den 3. Platz erreichen und die 1. Schüler wurde Vizemeister.

1. Jugend - Bezirksliga

In der Rückrunde konnte sich die 1. Jugend nochmals steigern. Lediglich eine Niederlage gegen den ungeschlagenen Meister Bad Hersfeld und 2 Unentschieden, so dass am Ende Platz 3 herausprang. In der Rangliste dieser Spielklasse erreichten Nils Heppe den 6. Platz und Thomas Weide den 10. Platz. Im 2. Paarkreuz erreichte in der Top 10 Simon Barth den 3. Platz vor Lafayette Dorschner (4. Platz) und Daniel Barth (8. Platz). An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Daniel Barth für seinen Einsatz danken.

Die Bilanzen im Einzelnen:

Heppe, Nils	8:7	+ 9
Weide, Thomas	7:7	+ 7
Barth, Simon	7:1	+12
Dorschner, Lafayette	6:2	+ 8

2. Jugend - Kreisliga

Auch die 2. Jugend erreichte am Ende den 3. Platz mit 22:14 Punkten. In der Top-Ten- Rangliste dieser Klasse finden sich Daniel Barth (3. Platz) und Adreano Gück auf dem 10. Platz.

Die Bilanzen im Einzelnen:

Barth, Daniel	11:4	+18
Gück, Adreano	9:7	+11
Mosebach, Dennis	5:5	+ 1
Kilian, Tobias	6:6	0

An dieser Stelle möchte ich mich auch noch mal die Nils Dorschner und Tom Schmidt bedanken, die teilweise recht kurzfristig als Ersatz zur Verfügung standen.

1. Schüler - Kreisliga

Hier wurde Sarah Grede anstelle von Lukas Fischer aufgestellt. Sie spielte bereits jetzt mit 6:2 (+8) eine gute Bilanz. Stärkster Spieler der Mannschaft war Tom Schmidt, der in der Rückrunde mit 10:0 (+20) in der Rückrunde ungeschlagen war und Platz 1 der Rangliste dieser Spielklasse belegt. Unter der Top 10 sind auch Laura Grede (7. Platz) und Sarah Grede (8. Platz) vertreten. In der Rückrunde konnte sogar der Meister dieser Klasse (Lohfelden) geschlagen werden.

Die Bilanzen:

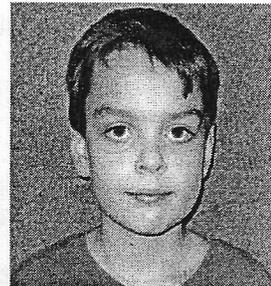
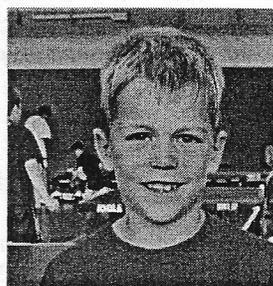
Schmidt, Tom	10:0	+20
Steinberg, Lisa	2:7	- 3
Grede, Laura	7:2	+10
Grede, Sarah	6:2	+ 8

2. Schüler - 3. Kreisklasse

In dieser Klasse spielen die jüngsten bzw. diejenigen, die zum Teil ihre erste Saison spielten. Sie erreichten am Ende den Bester Spieler dieser Klasse war Jamie Schütz. In der Rückrunde hat er kein Spiel verloren und belegt mit einer Bilanz von 10:0 Platz 1 der Rangliste dieser Klasse.

Die Bilanzen im Einzelnen:

Fischer, Lukas	6:9	+ 3
Glake, Finn	5:9	+ 1
Schütz, Jamie	10:0	+20
Ozellis, Patrick	1:4	- 6
Hempel, Fabian	1:3	- 4



Tom Schmidt und Jamie Schütz
„Die Unbezwingbaren“

Drogerie Susanne Köhler

In der Simmerte 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411



- Kosmetikstudio und -artikel
- Parfümerieabteilung
- Geschenkartikel
- Foto Quelle Labor
- Digitalfotostation
- Fotokopien bis DIN A3
- LOTTO TOTO Annahmestelle
- Zeitschriften u. Tabakwaren
- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O₂

www.Susanne-Koehler.de

Vereinsmeisterschaften 2009

25.04.09: Vereinsmeisterschaften Herren

Der Minusrekord aus dem Jahre 2007, als 10 Herren den Weg in die Sporthalle zu den Vereinsmeisterschaften gefunden hatten konnte in diesem Jahr noch nicht ganz erreicht werden. Woran liegt es, dass fast 40 Männer Woche für Woche über 7 Monate im Jahr für ihre Mannschaft an die Tische gehen, aber an einer VM nicht teilnehmen möchten?

Bericht: Reinhold Höhn für die 2. Mannschaft: Enttäuschend, sowohl für die ausrichtende 2. Mannschaft, als auch für die meisten Akteure war die geringe Zahl von nur 12 Teilnehmern. Der Termin war lange bekannt, dass es ein Samstag ist, auch da hätte man planen können. Zugegeben einige waren krank oder verletzt. Das Teilnehmerfeld war gemischt: von der 1. Mannschaft bis hin zu 2 Jugendspielern, die wacker mithielten. Lasst euch mal im Senioretraining sehen!

Gestartet wurde traditionell mit den Doppeln im einfachen k.o.-System. Spieler der oberen Mannschaften wurden gesetzt, die anderen dazugelost. Zu den Einzeln traten dann noch 11 Spieler an, die Planungen wurden geändert und es wurde in eine Fünfer- und eine Sechsergruppe aufgeteilt, in der jeder gegen jeden spielte. So konnte jeder doch noch einige Matches absolvieren. Die ersten 2 Platzierten jeder Gruppe traten dann ebenfalls gegeneinander an, wieder jeder gegen jeden. Es gab sehr interessante und spannende, teils emotionsgeladene Begegnungen. Es wurde also ernsthaft gekämpft. Gegen 15.00 Uhr war alles vorbei. Bewährt hat sich der neue Gasgrill, den Wilfried Rudolph gut im Griff hatte, nur leider hatte er nicht allzu viel zu tun. Vorteil des Gasgrills: schnell an, schnell aus, kein Qualm. Danke Wilfried für Deine Hilfe. Der Dank geht natürlich auch an alle anderen, die mitgeholfen haben.

Die Ergebnisse:

Doppel:

1. und damit Vereinsmeister 2009 Mihr/Hartmann
 2. wurden Lubach/Fanasch
- der 3. Platz wurde nicht ausgespielt

Einzel:

1. und damit Vereinsmeister 2009 Matthias Mihr
2. Markus Lubach 3. Ralph Herbold



Vereinsmeister Matthias Mihr

Eine Frage für die zukünftigen Planungen bleibt: wie bekommen wir zu den Vereinsmeisterschaften die Halle voll. Vielleicht sollten wir die Herren-VM, analog der Senioren VM, die in diesem Jahr von Heinz Schmidt geplant und komplett durchgeführt wurde, während des Trainingsbetriebes ausrichten!? Hieran haben sich immerhin in 3 Altersklassen 18 Männer beteiligt.

Hier die Ergebnisse:

Senioren Ü70

1. Siegfried Fanasch
2. Kurt Rummer
3. Franz Szeltner
4. Willi Löbel

Senioren Ü60

1. Wilfried Tonn
2. Volker Hansen
3. Kurt Weber
4. Karl Wojtas
5. Günter Sauer

Senioren Ü50

1. Heinz Schmidt
2. Erwin Hartmann
3. Klaus Guth
4. Norbert Buntenbruch
5. Helmut Wagner
6. Wilfried Rudolph
7. Gerhard Eskuche
8. Hans-Werner Becker
9. Willi Günther

Senioren Ü40

1. Markus Lubach
2. Carsten Kumm
3. Thomas Fischer



Die Sieger der Ü50
Links Erwin Hartmann (2.)
Mitte Heinz Schmidt (1.)
Rechts Klaus Guth (3.)

Vereinsmeisterschaften 2009

19.04.09: 15 Teilnehmer/innen bei den Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften 2009

Mit 15 Teilnehmer/innen hatten wir in diesem Jahr genau die gleiche Anzahl wie schon im letzten Jahr, obwohl zeitgleich in Zierenberg mit den dortigen Stadtmeisterschaften ein offenes Turnier stattfand und deshalb einige Mädchen (insbes. bei den A-Schülerinnen, sowie der weiblichen Jugend) nicht an der VM teilnehmen konnten. Daher haben die Mädchen bei den Jungen mitgespielt. Wie sie dabei abschnitten, haben wir ganz unten aufgeführt.

Mit 3 Einzeltiteln war Sarah Grede in diesem Jahr die erfolgreichste Teilnehmerin, ihr folgten Tom Schmidt und Nils Heppe mit je 2 Einzeltiteln.

Alle Ergebnisse im Überblick:

A/B und C-Schülerinnen (jeweils)

1. Sarah Grede
 2. Lisa Steinberg
- Doppel
1. Grede/Steinberg

C-Schüler

1. Tom Schmidt
 2. Jamie Schütz
- Doppel
1. Schmidt/Schütz

B-Schüler

1. Tom Schmidt
 2. Jamie Schütz
 3. Finn Glake
- Doppel
1. Schmidt/Schütz
 2. Glake/Amelung

A-Schüler

1. Nils Heppe
 2. Tom Schmidt
 3. Simon Barth
- Doppel
1. Heppe/Schmidt
 2. Barth/Glake

Weibliche Jugend

1. Lena Voigt
 2. Madeleine Buntenbruch
 3. Sonja Bonn
- Doppel
1. Voigt/Buntenbruch

Männliche Jugend

1. Nils Heppe
 2. Daniel Barth
 3. Tom Schmidt
- Doppel
1. Heppe/Schmidt
 2. Barth/L. Dorschner

B/C-Schüler/innen

1. Tom Schmidt
 2. Sarah Grede
 3. Lisa Steinberg
 4. Jamie Schütz
 5. Finn Glake
 6. Tobias Amelung
- Doppel
1. Schütz/Schmidt
 2. Grede/Steinberg
 3. Amelung/Glake

Jugend m/w

1. Lena Voigt
 2. Nils Heppe
 3. Madeleine Buntenbruch
 4. Daniel Barth
 5. Tom Schmidt
 6. Lafayette Dorschner
 7. Sonja Bonn
 8. Tobias Kilian
- Doppel
1. Schmidt/Heppe
 2. Buntenbruch/Voigt
 3. Dorschner/Barth
 4. Kilian/Bonn



Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

05. August 2009

Das Tischtennis-Echo erscheint 3x jährlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Buntenbruch †
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

Förderpool 50 X 50

***Versicherungsmakler Helmut Krug, EDEKA-Neukauf Hadwiger,
Jens Hansen, Gaststätte Prinzenquelle,
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade***

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

08.05.09	Jahreshauptversammlung TT	19 Uhr 30 Kulturhalle
21. – 24.05.09	Stadtfest Baunatal	
23. – 24.05.09	Südwestdeutsche Meisterschaften	mit uns. weibl. Jugend
03.06.09	Aufstellungssitzung Serie 2009/2010	Geschäftsstelle GSV
06.06.09	TT-Waldfest	Festwiese (ab 17 Uhr)
06. – 07.06.09	Bezirksendrangliste (Ausrichter ALL5)	in Hoof
14.06.09	Seminar für TT-Regelkunde	
	Info unter: m.liebehenz@tsg_sandershausen.de	
20./21.06.09	Deutsche Meisterschaften Verbandsklassen	bei uns in Baunatal
25.06.09	Jahreshauptversammlung GSV	19 Uhr 30 Kulturhalle
01. – 13.08.09	ALL5 Sommercamp	in Italien
17. – 21.08.09	ALL5 Sommerlehrgang	
22. - 24.08.09	Baunataler Stadtmeisterschaften	in Großenritte
29. – 30.08.09	Schiedsrichterausbildung	
07.11.09	TT-Spanferkelessen	

**I ♥ Tischtennis im GSV
Eintracht Baunatal**

**UN
GLAUB
LICH!**



**Seit fast 20 Jahren
größtes Tischtennis-
Fachgeschäft in
Nordhessen.....**

**Grüner Weg 20 34117 Kassel
Tel. 0561/18 260 Fax 0561/7 391 390
e-mail TTCenter-Kassel@t-online.de**

Besuchen Sie

*Krugs
Bauernlädchen*



in
34225 Baunatal-Grossenritte
Untere Gänseweide 1
Telefon 05601/ 8 65 29

Wir führen:

Müsli
Bunzlauer Keramik
Geschenkartikel
Fredelsloher Blaudruck

Landhandel für

JOSERA-

Hunde-/Katzen/Pferdefutter

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag-Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

**„Wo
bleibe ich
gesund?“**

In diesem Internetportal finden Sie gesundheitsorientierte Vereinsangebote in Ihrer Nähe, die das Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT tragen. Viele weitere Tipps rund um den gesunden Sport finden Sie unter www.sportprogesundheit.de!

www.sportprogesundheit.de

sportprogesundheit



DEUTSCHER
SPORTBUND

**Liebe Mitglieder!
Bitte berücksichtigt beim Einkauf unsere Inserenten!**

DAS LETZTE

Ein Huhn überquert die Strasse.

Warum? Hier eine Analyse aus berufenen Mündern

Kindergärtnerin: Um auf die andere Strassenseite zu kommen.

Plato: Für ein bedeutendes Gut.

Aristoteles: Es ist die Natur von Hühnern, Strassen zu überqueren.

Karl Marx: Es war historisch unvermeidlich.

George W. Bush: Dies war ein unprovoked Akt des internationalen Terrorismus und wir behalten uns gegen das Huhn jede Massnahme vor, die geeignet ist, die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten sowie die Werte von Demokratie und Rechtgläubigkeit zu verteidigen.

Johannes Rau:

Ich glaube, das Huhn hat uns auf eine ganz bestimmte ruhige Art und Weise gezeigt, dass es gerade in einer Zeit, die so viele Menschen nachdenklich macht - ich erlebe das in meinen Gesprächen immer wieder - darauf ankommt, eine Strasse nicht als etwas trennendes zu begreifen, sondern als etwas, das die Herzen der Menschen zueinander führen kann.

Ronald Reagan: Hab ich vergessen.

Captain James T. Kirk: Um dahin zu gehen, wo noch nie ein Huhn zuvor gewesen ist.

Martin Luther King, Jr.: Ich sehe eine Welt, in der alle Hühner frei sein werden, Strassen zu überqueren, ohne dass ihre Motive in Frage gestellt werden.

Helmut Kohl: Ich habe dem Huhn mein Ehrenwort gegeben, seine staatsbürgerlichen Gründe für das Überqueren der Strasse nicht in aller Öffentlichkeit breitzutreten.

Macchiavelli: Das Entscheidende ist, dass das Huhn die Strasse überquert hat. Wer interessiert sich für den Grund? Die Überquerung der Strasse rechtfertigt jegliche möglichen Motive.

Pfarrer Jürgen Fliege: Die Frage ist nicht "Warum überquerte das Huhn die Strasse?", sondern "Wer überquerte die Strasse zur gleichen Zeit, den wir in unserer Hast übersehen haben, während wir das Huhn beobachteten?"

Edmund Stoiber: Der - ähhh - die Huhn hat, wie ich meine, und wie die Auffassung einer Mehr- bzw. Vielzahl von Bundesbürgerinnen und Bundesbürgern, gerade auch hier in Bayern, aber ebenso in den neuen alten Bundesländern zeigt, so bin ich geneigt anzunehmen, dem Bundeskanzler und hier insbesondere der Bundesregierung, die es ja versäumt hat, in der Gesetzgebung und gegenüber den Vereinigten Staaten auf die Richtung einzugehen, mithin nicht erstaunen ähh zu vermitteln vermag.

Darwin: Hühner wurden über eine grosse Zeitspanne von der Natur in der Art ausgewählt, Strassen zu überqueren.

Einstein: Ob das Huhn die Strasse überquert hat oder die Strasse sich unter dem Huhn bewegte, hängt von Ihrem Referenzrahmen ab.

Dieter Bohlen: Also ich find' das nur absolut geil, wie das Huhn das da so gemacht hat.

Buddha: Mit dieser Frage verleugnest Du Deine eigene Hühnernatur.

Ernest Hemingway: Um zu sterben. Im Regen.
